

FUNKSCHAU-Tabelle

der

Wehrmachtröhren

Bearbeitet von

Ludwig Ratheiser



FUNKSCHAU-VERLAG, MÜNCHEN

Autorisierter Sonderdruck aus dem „Handbuch der Wehrmachtröhren“

Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Schema der Kennzeichnung von Wehrmachtröhren	
Luftfahrtröhren	4
Heeresröhren	5
Tabelle der Luftfahrtröhren	6—19
Tabelle der Heeresröhren	20—37
Tabelle der Heeres-Batterie-Spezialröhren	38—39
Erläuterung der Bezeichnungen	39

1. Auflage 1944

Druck: G. Franz'sche Buchdruckerei G. Emil Mayer, München 2.

VORWORT

Die FUNKSCHAU-Tabelle der Wehrmachtröhren bringt eine zusammenfassende Übersicht über die im Auftrage des Heeres und der Luftwaffe entwickelten und von einer Reihe von Firmen hergestellten Spezialröhren für Wehrmachtgeräte. Diese Tabelle stellt einen Auszug aus dem im Rahmen der „Lehrbuchreihe der Luftwaffe“ (Verlag Walter de Gruyter & Co.) erscheinenden „Handbuch der Wehrmachtröhren“ dar, das die besonderen Eigenschaften dieser Röhren in ausführlicher Weise behandelt.

Die FUNKSCHAU-Tabelle der Wehrmachtröhren ist für den täglichen Gebrauch des Praktikers bestimmt, der bei der Entwicklung, Herstellung, Wartung und Instandsetzung solcher Geräte ein handliches Hilfsmittel braucht, das ihm einen raschen Überblick über die vorhandenen Röhrentypen bzw. ihre wichtigsten Eigenschaften und Daten gibt.

Die Schaffung besonderer Spezialröhren für Wehrmachtgeräte wurde, wie im „Handbuch der Wehrmachtröhren“ Teil I ausführlich dargelegt, durch die besonderen Einsatzbedingungen der mit ihnen bestückten Geräte und vor allem durch die Eigenart der für diese Geräte notwendigen Technik erforderlich; diese Technik bevorzugt das Gebiet der ultrahohen Frequenzen und hat zum Unterschied von der Rundfunkempfangstechnik in großem Umfange auch Sende- und Impulsprobleme zu lösen. Für solche Aufgaben sind aber die normalen Rundfunkröhren nur beschränkt und nur bis zu einer gewissen Grenzwelle einsatzfähig.

Die Eigenart der Wehrmachtröhren kommt in ihrer vom üblichen Quetschfußaufbau der Rundfunkröhren abweichenden Aufbautechnik (Preßfußaufbau mit Bevorzugung der ungesodelten Ausführung), sowie in der besonderen Sorgfalt, die der Konstruktion der Fassung zugewandt wurde, schon äußerlich zum Ausdruck. In letzter Zeit hat die konstruktive Form der Wehrmachtröhren mit der vom RLM. geschaffenen Normreihe von Röhren und Fassungen einen gewissen Abschluß erreicht. Diese Normreihen werden voraussichtlich die zukünftige Einheitsausführung der Wehrmachtröhren darstellen.

Gerade die Vielfalt der Ausführungsformen von Röhren und Fassungen und die Vielseitigkeit ihrer Verwendung machen aber die Schaffung ausführlicher, arbeitserleichternder und zeitsparender technischer Unterlagen zu einer zwingenden Notwendigkeit.

Das der besonderen Kennzeichnung der Wehrmachtröhren zugrundeliegende Bezeichnungsschema ist aus der Zusammenstellung Seite 4 und 5 zu entnehmen. In den Tabellen selbst war bei der Angabe der Daten eine Beschränkung auf die für die Prüfung der Röhren bzw. die zur Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit wichtigen Kenndaten notwendig.

Die Angabe von Betriebswerten ist bei diesen Röhren im Gegensatz zu den Rundfunkröhren in einer solchen Zusammenstellung nicht durchführbar, weil die Verwendungsmöglichkeiten dieser Röhren äußerst vielseitig sind und auch für die Wahl der jeweiligen Betriebsspannung ein ziemlich großer Spielraum vorhanden ist. Außerdem interessieren die Betriebswerte im allgemeinen nur den verhältnismäßig kleinen Kreis der Geräte-Entwickler; diese finden aber die für den Entwurf der Schaltung notwendigen technischen Einzelheiten in den von den Herstellerfirmen bzw. von den technischen Ämtern der Wehrmachtdienststellen zur Verfügung gestellten Ringbüchern und technischen Lieferbedingungen.

Ludwig Ratheiser

Schema der Kennzeichnung

Luftfahrtrohren

1. Buchstabe	2. Buchstabe (Röhrenart)	Kennziffer
einheitlich: L = Luftfahrtrohre	B = Braunsche Röhre (Kathodenstrahlröhre) D = Dezimeterrohre (Senderöhre für $\lambda \leq 1$ m), F = Ikonoskop, Bildwandler, Fotozelle, Elektronenstrahlschalter, G = Gleichrichterröhre (Dioden- und Netzgleichrichterröhre), Spezialröhren für Impulserzeugung K = Konstanthalter (Regelwiderstände, Stabilisatoren, Glimmlampen), M = Magnetfeldröhre, S = Senderöhre (für $\lambda > 1$ m), V = Verstärkerrohre (für $\lambda > 1$ m).	Fortlaufende Numerierung in der Reihenfolge der Entwicklung

Beispiel: **LD2**.. Luftfahrtrohre
für Dezischaltungen

LV3.. Luftfahrtrohre
für Verstärkerzwecke.

von Wehrmachtröhren

Heeresröhren

1. Buchstabe	2. Buchstabe (Röhrenart)	Serienziffer	3. Buchstabe (Aufbau oder Röhrenprinzip)	Kennziffer bzw. Kennbuchstabe
einheitlich: R = Heeresröhre	D = Dezimeter- röhre (für $\lambda \leq 1 \text{ m}$), G = Gleichrichter- röhre (Dioden- und Netz- gleichrichter- röhre), L = Leistungs- verstärker- und Sende- röhre, K = Kathoden- strahlröhre, V = Empfangsver- stärker-röhre.	gibt die mitt- lere Heizspan- nung in Volt an	A = Abstim- anzeigeröhre D = Doppelweg- gleichrichter G = Gleichrichter- röhre H = Hexode L = Laufzeitröhre M = Magnetfeld- röhre MM = doppelt ma- gnetische Ab- lenksteuerung MS = magnetische und elektrische Ablenksteuer- ung P = Pentode SS ¹⁾ = doppelt elek- trische Ablenk- steuerung T = Triode	fortlaufende Numerierung z. T. auch Hin- weise für die Leistungsfähig- keit der Röhre. (Bei Leistungs- röhren Verlust- leistung, bei Vorröhren den theoretischen Verstärkungs- faktor.)

¹⁾ Eine Ausnahme bilden die Heeres-Batterie-
röhren der D-Serie (Seite 38 und 39), deren
Bezeichnungsschema mit dem der Rund-
funkröhren übereinstimmt.

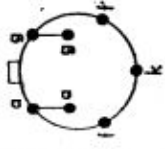
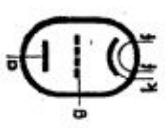
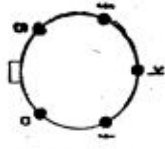
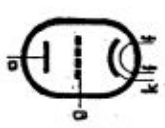
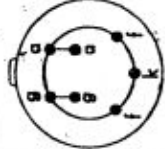
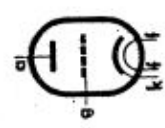
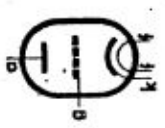
Beispiel: **RV 12 P 2000**

R Heeresröhre
 V Verstärker-röhre
 12 . . . Heizspannung 12 V
 P Pentode
 2000 . μ $\approx$ 2000.

Tabelle der Luftfahrtströhren

Lfd.	Köhrentype ¹⁾ Entwicklungs-firma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
1	LB 1 LB 8 Telefunken Ln 30362	173	unge- sockelter Preßstiller mit 10 Stiften.		Kathoden- strahlröhre (LB) doppel- elektr. Ab- lenkung) LB 8 mit doppel- unsym. Ab- lenkung		Impuls- anzeige (elektrische Steuerung)	12,6 V 0,27 A indir.	$U_{a1} = 2000V$ $U_{M1} = 1000V$	U_{a1} ca. 225 V U_{gsp} ca. — 50 V e_z ca. 0,05 e_M ca. 0,07 mm/V	Patronen- flansch-fassung T 1757 f. nor- male Verwen- dung. Patro- nenf. T 1773 für ein Spe- zialgerät
2	LB 2 Telefunken Ln 30363	224	unge- sockelter Preßstiller mit 10 Stiften		unsym. Ab- Kathoden- strahlröhre (elektrische magnetische Polar- koordinaten- schreibung)		Meßan- zeige (elektrische Steuerung)	12,6 V 0,27 A indir.	$U_{a1} = 2000V$ $U_{C1} = 500V$	$U_{a1} = 275 V$ U_{gsp} ca. — 40 V e_M ca. 0,08 mm/V	Patronen- flansch-fassung T 1771 (mit Antrieb)
3	(LB 10) Ph-Valvo Ln 30367	62,5 + 18	unge- sockelter Preßstiller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Anzeigeröhre (Mag. Auge) (2 getrennte Anzeige- systeme und eingebautes Trioden- system)		Meß- und Anzeige- zwecke (NF-Ver- stärkung)	12,6 V 0,15 A indir.	$U_{a1} = 275 V$		Normfassung B 2102
4	LB 7/15 Opta Ln 30365	170	Preßstiller mit Preß- stoffsockel 10 Stifte		Kathoden- strahlröhre (doppel- elektrische Ablenkung)		Impuls- anzeige (elektrische Steuerung)	4 V 1 A indir.	$U_{a1} = 2000V$ $U_{g1} = 400V$ $U_{M1} = 1000V$ $U_{C1} = 1000V$	U_{a1} ca. 500 V U_{gsp} ca. — 55 V e_z ca. 0,05 e_M ca. 0,07 mm/V	Aufsteck- fassung T 1721
5	LB 13/40* Telefunken Ln 30370	416	Preßstiller mit Preß- stoffsockel 8 Stifte		Kathoden- strahlröhre (elektrische magnetische Polar- koordinaten- schreibung)		Meß- anzeige (elektrische Steuerung)	4 V 1 A indir.	$U_{a1} = 4000V$ $U_{C1} = 1000V$	U_{a1} ca. 1200 V U_{gsp} ca. — 100 V e_M ca. 0,14 mm/V	Patronen- flansch-fassung T 1720

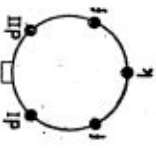
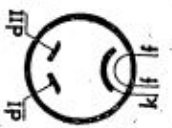
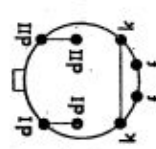
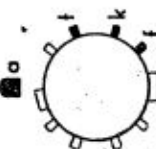
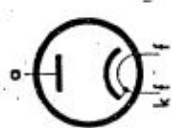
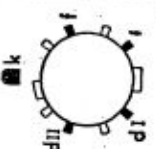
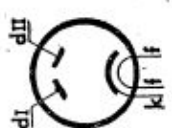
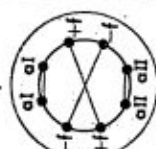
¹⁾ LB 12 41... Spezialausführung mit anderer Teilung, sonst gleich LB 13/40.

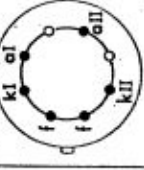
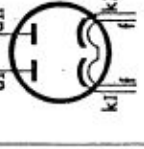
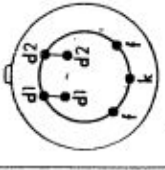
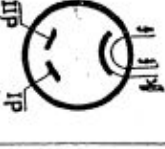
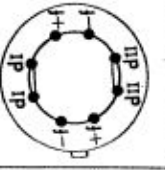
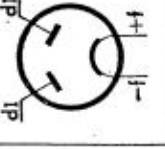
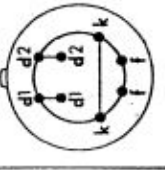
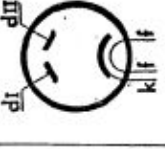
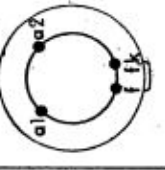
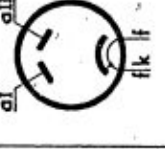
6	LD 1 Telefunken Ln 30030		48,7 + 0	ungesockel- ter Preß- teller 7 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Triode		Selbst- und fremd- erregter Sender, Frequenz- verdopplung $\lambda \geq 25$ cm	12,6 V 0,1 A indir.	$U_a = 300$ V $I_k = 30$ mA $Q_a = 5$ W	$U_a = 100$ V U_g ca. — 4 V $I_a = 10$ mA S ca. 3 mA/V D ca. 9%	Komplett- fassung T 1727 Dezi- Komplett- fassung T 1810
7	LD 2 Telefunken ¹⁾ Ln 30031		58,3 + 9	ungesockel- ter Preß- teller 5 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Triode		Selbst- und fremd- erregter Sender, Frequenz- verdopplung $\lambda \geq 50$ cm Impulsstufen	12,6 V 0,175 A indir.	$U_a = 800$ V $I_k = 90$ mA $Q_a = 12$ W $I_k = 1,5$ A $I_k(HF) = 3$ A D ca. 4%	$U_a = 200$ V U_g ca. — 3,9 V $I_a = 30$ mA S ca. 9,3 mA/V D ca. 4%	Komplett- fassung T 1730 Dezi- Komplett- fassung T 1811
8	LD 5 Telefunken Ln 30400		75 + 18	unge- sockelter Preßteller 7 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Triode		Selbst- und fremd- erregter Sender, Frequenz- verdopplung $\lambda \geq 35$ cm	12,6 V 0,24 A indir.	$U_a = 500$ V $U_a = 2000$ V $I_a = 100$ mA $I_a = 1,3$ A $Q_a = 35$ W	$U_a = 250$ V U_g ca. — 6 V $I_a = 50$ mA S ca. 10 mA/V D ca. 5%	Komplett- fassung T 1749 Dezi- Komplett- fassung T 1812
9	LD 15 Telefunken Ln 30034		75 + 18	unge- sockelter Preßteller 7 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Triode (höhenfest)		Selbst- und fremd- erregter Sender, Frequenz- verdopplung $\lambda \geq 45$ cm	12,6 V 0,24 A indir.	$U_a = 2500$ V $I_a = 1,5$ A $V_T = 1 : 150$ sonst wie LD 5	$U_a = 250$ V U_g ca. — 6 V $I_a = 50$ mA S ca. 10 mA/V D ca. 5%	Dezifassung T 1783

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behrdenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerbe pro System	Fassung
10	LG 1 Telefunken Ln 30040	 48,5 + 9	unge- sockelter Preßsteller 5 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Duodiode		Mischung Dezi- Gleich- richtung $\lambda \geq 10$ cm	12,6 V 75 mA indir.	$U_d = 100$ V $f_d = 2 \times 20$ mA $I_d = 2 \times 2$ mA $Q_d = 2 \times 0,1$ W	$U_d = 10$ V $I_d > 4,5$ mA	Komplett- fassung T 1726 Dezi- Komplett- fassung T 1809
11	LG 2 Telefunken Ln 30042	 63,7 + 18	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Duodiode		Gleich- richtung von Tast- impulsen hoch. Spann. HF-Gleich- richtung $\lambda \geq 40$ cm	12,6 V 0,34 A indir.	$U_d = 500$ V $U_d = 4000$ V $U_d(HF) = 8000$ V $I_d = 20$ mA $I_d = 500$ mA $Q_d = 2 \times 1$ W	$U_d = 5$ V $I_d > 13$ mA	Dezi- fassung T 1718 Komplett- fassung T 1729
12	LG 3 Telefunken Ln 30043	 68,5 + 18	gesockelter Preßsteller mit 8 Seiten- kontakten und Kolben- anschluß		Einweg- Gleich- richter		Hoch- spannungs- netzgleich- richtung	12,6 V 0,18 A indir.	$U_a = 8 \dots 1,5$ kV $I_a = 0,2 \dots 15$ mA		Einsteck- fassung T 1755
13	LG 4 Telefunken Ln 30044	 68,5 + 18	gesockelter Preßsteller mit 8 Seiten- kontakten und Kolben- anschluß		Duodiode (mit kleiner und großer Anode)		Gleich- richtung von Tast- impulsen hoher Spannung (Begren- zung)	12,6 V 0,53 A indir.	$U_d = 4500$ V $f_d = 2$ A $f_{dII} = 100$ mA $I_{dI} = 100$ mA $I_{dII} = 100$ mA $I_{dII} = 6$ mA	$U_d = 10$ V $I_{dI} > 70$ mA $I_{dII} > 8$ mA	Einsteck- fassung T 1755
14	(LG 5) Ph-Valvo Ln 30061	 48 + 9	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte		Zweiweg- Gleich- richter		Netz- gleich- richtung	1,2 V 0,5 A direkt	$u = 2 \times 300$ V eff $I_a = 40$ mA		Norm- fassung A 1101

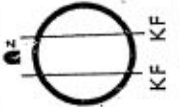
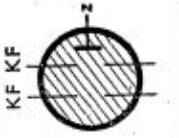
15	LG 6 Ph-Valvo Ln 30062		02,5 + 18	unge- sockelter Preßstiller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Zweiweg- Gleich- richter (getrennte Kathoden)		Netz- gleich- richtung	12,6 V 0,63 A indir.	$u = 500 \text{ V eff}$ $I_a = 125 \text{ mA}$		Norm- fassung B 2101
16	LG 7 Telefunken Ln 30045		48,5 + 9	unge- sockelter Preßstiller 7 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Duodiode		Mischung HF-Gleich- richtung $\lambda \geq 10 \text{ cm}$	12,6 V 0,3 A indir.	$U_d = 100 \text{ V}$ $I_d = 5 \text{ mA}$ $I_d = 50 \text{ mA}$ $Q_d = 2 \times 0,3 \text{ W}$	$U_d = 4 \text{ V}$ $I_d > 11 \text{ mA}$	Komplett- fassung T 1727 Dezi- Komplett- fassung T 1810
17	(LG 8) Ph-Valvo		48 + 9	unge- sockelter Preßstiller 8 Stifte		Duodiode		Meß- schaltungen HF-Gleich- richtung $\lambda \geq 30 \text{ cm}$	1,2 V 50 mA direkt	$U_d = 200 \text{ V}$ $I_d = 0,8 \text{ mA}$		Norm- fassung A 1101
18	LG 9 Telefunken		61 + 9	unge- sockelter Preßstiller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Dezi- Duodiode		Mischung HF-Gleich- richtung Tastung $\lambda \geq 20 \text{ cm}$	12,6 V 0,34 A indir.	$U_d = 100 \text{ V}$ $U_d = 1500 \text{ V}$ $Q_d(HF) = 3000 \text{ V}$ $I_d = 20 \text{ mA}$ $I_d = 500 \text{ mA}$ $Q_d = 2 \times 1,5 \text{ W}$	$U_d = 2 \text{ V}$ $I_d \text{ ca. } 20 \text{ mA}$	Komplett- fassung T 1784
19	LG 10 Lorenz Ln 30046		98	unge- sockelter Preßstiller 4 Stifte Metall- Sockel- kappe mit Griffbügel		Zweiweg- Gleich- richter		Netz- gleich- richtung	12,6 V 2,8 A indir.	$U_{asp} = 6500 \text{ V}$ $I_a = 2 \times 1,2 \text{ A}$ $I_a = 2 \times 0,4 \text{ A eff}$ $Q_a = 2 \times 20 \text{ W}$	$u = 2 \times 1850 \text{ V}$ $U_a = 1500 \text{ V}$ $I_a = 400 \text{ mA}$	Norm- fassung F 2101

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
20	LG 12 Telefunken Ln 30048	90,7 + 18	unge- sockelter Preßsteller 5 Stifte Metall- Sockel- kappe		Zweig- Gleich- richter		Netz- Gleich- richtung	12,6 V 2,6 A indir.	$U_{asp} = 3500 \text{ V}$ $I_a = 2 \times 0,4 \text{ A}$ $Q_a = 2 \times 10 \text{ W}$		Norm- fassung D 3102
21	(LG 13)₅₎ Telefunken		unge- sockelter Preßsteller 3 Stifte Metall- Sockel- kappe		Einweg- Gleich- richter		Mehr- phasen- Gleich- richter- schal- tungen	12,6 V 0,145 A indir.	$U_{asp} = 3500 \text{ V}$ $I_a = 650 \text{ mA}$		Norm- fassung O
22	LG 14 Ph-Valvo Ln 30047	69	unge- sockelter Quetsch- fuß 4 Stifte		Diode		HF-Gleich- richtung $\lambda \geq 1 \text{ m}$	6,3 V 0,145 A indir.	$U_d = 200 \text{ V}$ $I_d = 5 \text{ mA}$ $Q_d = 0,05 \text{ W}$	$U_d = 5 \text{ V}$ $I_d > 6 \text{ mA}$	ohne Fassung (einlöten)
23	(LG 15) Fernseh GmbH	49,5 + 9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel 6 Seiten- kontakte u. Kolben- anschluß		Einweg- Gleich- richter		Hoch- spannungs- gleich- richtung speziell für Fernseh- schaltungen	1,2 V 90 mA direkt	$U_{asp} = 6000 \text{ V}$ $I_a(T) = 200 \mu\text{A}$ $I_a(50\text{Hz}) = 1 \text{ mA}$ $I_a = 3 \text{ mA}$		Patronen- fassung T 1679
24	LG 16₆₎ Telefunken Ln 30049	43,5 + 9	unge- sockelter Preßsteller, 3 Stifte, Metall- sockel- kappe		Dezl- und UKW- Diode		Rausch- und Empfind- lichkeits- messungen $\lambda \approx 20 \text{ cm}$	1,6 V < 1,0 A direkt (Thor.)	$U_d = 125 \text{ V}$ $I_{ds} = 40 \text{ mA}$	für Dauer- strich	Dezl- komplet- fassung T 1809
25	LG 17₆₎ Telefunken							2 V < 3 A direkt (Thor.)	$U_d = 500 \text{ V}$ $I_{ds} = 200 \text{ mA}$ $V_T = 1:20$	für Tast- geräte	

20	LG 71 Telefunken Ln 30064		70	unge- sockelter konzentrischer Glaskörper	—	Nullode Sperröhre (gas- gefüllt)		Auto- matischer Leitungs- schalter	—		$U_{Br} = 150\text{ V (15 A)}$ $U_z = 250\text{ V}$ $t_z = 0,6\text{ km}$	
27	LG 73 Telefunken		200	unge- sockelter konzentrischer Glaskörper mit ange- setztem Reservoir	—	Nullode Sperröhre (gas- gefüllt, hohe Lebens- dauer)		Auto- matischer Leitungs- schalter	—		$U_{Br} = 150\text{ V (15 A)}$ $U_z = 250\text{ V}$ $t_z = 0,6\text{ km}$	
28	LG 75 Telefunken Ln 30065		70	unge- sockelter konzentrischer Glaskörper mit Außen- metalli- sierung	—	Nullode Sperröhre (gas- gefüllt)		Auto- matischer Leitungs- schalter	—		$U_{Br} = 75\text{ V (15 A)}$ $U_z = 200\text{ V}$ $t_z = 1\text{ km}$	
28a	LG 76 Telefunken		180	Glaskörper mit einge- schmolzenen Ankopp- lungs- flächen und Kolben- anschluß		Sperröhre mit Zünd- anode (gasgefüllt)		Auto- matischer Leitungs- schalter	—		$U_{Br} = 400\text{ V}$ $U_z = 400\text{ V}$ $t_z \approx 2\text{ km}$	

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

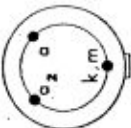
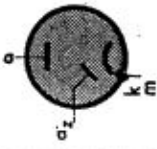
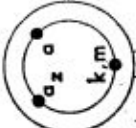
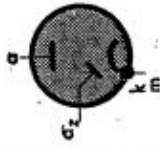
²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stifflänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

⁵⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
29	LG 200 ⁶⁾ Ph-Valvo Ln 30063	62,5 + 18	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Triode (gasgefüllt)		Kipp- schwin- gungs- erzeugung Relais- schal- tungen	12,6 V 0,67 A indir.	$U_a = 1000 \text{ V}$ $I_a = 10 \text{ mA}$		Norm- fassung B 2103
20a	LG 201 ⁶⁾ Osram	123	Quetschfuß- aufbau mit Preßstoff- sockel Glaskolben		Triode (gasgefüllt)		Hochdruck- stromtor	—	$U_{\max} = 3,5 \dots 6 \text{ kV}$ ($f = 0,6 \dots 2,2 \text{ kHz}$) $Q_m = 300 \text{ W}$ $U_z = 4 \text{ kV}$		
30	LG 998 ⁶⁾ S & H	62,5	Metallkolben unge- sockelter Preßsteller m. 6 Stiften u. Mittelstift (Führungs- bo'zen)		Metall- Stromtor (gas- gefüllt)		Trägheits- lose Reis- schaltung	3 V 3,8 A direkt	$U_{\text{asp}} = 700 \text{ V}$ $I_a = 0,4 \text{ A}$ $I_a = 2 \text{ A}$		Spezial- fassung in Ent- wicklung
31	LG 1000 ⁶⁾ AEG/SuH	153	Preßsteller mit Metall- Kolben 5 Stifte Kappe mit Anoden- anschluß		Metall- Stromtor (gas- gefüllt)		Trägheits- lose Relais- schaltung	3 V 12 A direkt	$U_{\text{asp}} = 1000 \text{ V}$ $I_a = 2 \text{ A}$ $I_a = 10 \text{ A}$		Spezial- Aufsteck- fassung
32	LG 1001 ⁶⁾ AEG/SuH	196	Preßsteller mit Metall- Kolben 5 Stifte Kappe mit Anoden- anschluß		Metall- Stromtor (gas- gefüllt)		Trägheits- lose Relais- schaltung	3 V 29 A direkt	$U_{\text{asp}} = 1000 \text{ V}$ $I_a = 5 \text{ A}$ $I_a = 25 \text{ A}$		Spezial- Aufsteck- fassung

33	LK 121 Stabilvolt Ln 30407		56 +20	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 3 Sockel- stifte, Metall- kolben		Stabil- sator (gas- gefüllt)		Konstant- haltung von Spannungen	—	$\Delta U = 127$... 152 V $U_Z < 220$ V $I_{qmin} = 5$ mA $I_{qmax} = 65$ mA	$I_q \text{ norm} = 30$ mA	Patronen- fassung T 1737
34	LK 199 Stabilvolt Ln 28729		72	Glas- kolben mit Preß- stoffsockel, 3 Sockel- stifte		Stabil- sator (gas- gefüllt)		Konstant- haltung von Spannungen	—	$\Delta U = 135$... 150 V $U_Z < 250$ V $I_{qmin} = 5$ mA $I_{qmax} = 60$ mA	$I_q \text{ norm} = 30$ mA	Patronen- fassung T 1708

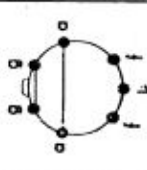
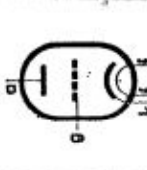
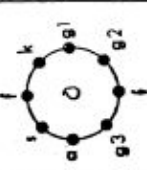
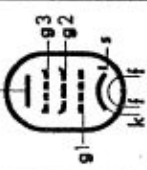
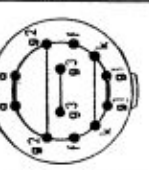
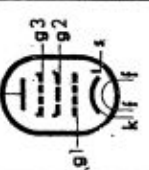
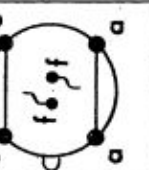
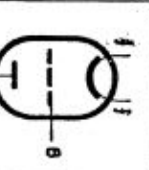
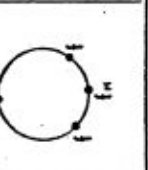
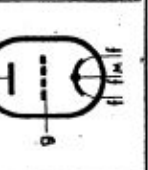
¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
35	LS 1 Telefunken Ln 30000	49,5	unge- sockelter Preßsteller 6 Stifte		Pentode		Kleinsender u. NF-End- röhre $\lambda \geq 1,5$ m	1,9 V 50 mA direkt	$U_a = 200$ V $U_{g_2} = 200$ V $I_{k_1} = 10$ mA $Q_a = 1,5$ W $Q_{g_2} = 0,4$ W	$U_a = 90$ V $U_{g_2} = 90$ V $I_{a_1} = 5$ mA $U_{g_1} \text{ ca. } -3$ V $I_{g_2} = 0,9$ mA S ca. 1,2 mA/V $D_1 \text{ ca. } 12\%$	normal einlöten (Topf- fassung T 1770)
36	LS 2 Telefunken Ln 30001	66	unge- sockelter Preßsteller 6 Stifte		Doppel- triode		Kleinsender ($\lambda \geq 1,5$ m) u. Gegentakl. B-Endstufe mit Aus- steuerung in den Gitterstrom	1,9 V 0,2 A direkt	$U_a = 250$ V $I_{k_1} = 2 \times 25$ mA $Q_a = 2 \times 2,5$ W	$U_a = 150$ V $I_{a_1} = 2 \times 15$ mA $U_{g_1} \text{ ca. } +3$ V S ca. 2 mA/V D ca. 6%	normal einlöten (Topf- fassung T 1770)
37	LS 3 Telefunken Ln 30002	55	unge- sockelter Preßsteller 5 Stifte		Triode + Diode		Verstär- kung und HF-Gleich- richtung $\lambda \geq 1$ m	1,9 V 100 mA direkt	$U_a = 200$ V $I_{k_1} = 6$ mA $Q_a = 1$ W $U_d = 100$ V $I_d = 0,2$ mA	$U_a = 80$ V $U_{g_1} = -1,5$ V $I_{a_1} \text{ ca. } 1,5$ mA S ca. 0,8 mA/V D ca. 4%	ohne Fassung (einlöten)
38	LS 4 Ph-Valvo Ln 30053	62,5 + 18	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Pentode		Sende- stufen $\lambda \geq 4$ m	12,6 V 0,42 A indirekt	$U_a = 250$ V $U_{g_1} = 250$ V $I_{k_1} = 100$ mA $Q_a = 9$ W $Q_{g_2} = 3,5$ W	$U_a = 250$ V $U_{g_1} = 250$ V $I_{a_1} = 36$ mA $U_{g_1} \text{ ca. } -18$ V $I_{g_2} \text{ ca. } 4$ mA S ca. 5,5 mA/V $D_1 \text{ ca. } 10\%$	Norm- fassung B 2302
39	LS 5 Ph-Valvo	75 + 18	unge- sockelter Preßsteller 9 Stifte Metall- Sockel- kappe		UKW- Gegentakl- Pentode		Sende- stufen $\lambda \geq 1$ m	12,6 V 0,36 A indr.	$U_a = 250$ V $U_{g_1} = 250$ V $I_{a_1} = 2 \times 75$ mA $U_{g_1} \text{ ca. } 2 \times -25$ V $I_{g_2} \text{ ca. } 2 \times -25$ V $I_{g_3} \text{ ca. } 2 \times 15$ mA	Norm- fassung O 3304	

40	LS 30 Telefunken Ln 30051		82,5 + 18	unge- sockelter Predrappf 7 Stifte Metall- Sockel- kappe		UKW. u. Dezi- Triode		Schwin- gungs- erzeug. u. Verstärk. Frequenz- ver- dopplung $\lambda \geq 50$ cm	12,6 V 0,3 A indir.	$U_a = 700$ V $I_k = 130$ mA $I_k(HF) = 1$ A $Q_a = 30$ W	$U_a = 400$ V $I_a = 60$ mA U_{gl} ca. 10 V S ca. 6 mA/V D ca. 5%	Dezi- fassung T 1718 Komplett- fassung T 1728
41	LS 50 Telefunken Ln 30052		93 + 18	ungesock. Predrappf 8 Stifte mit zentr. Füh- rungsstift, Metall- Sockel- kappe		Pentode		Sende- u. Impuls- verstär- kung, NF- Leistungs- stufen $\lambda \geq 2,5$ m	12,6 V 0,7 A indir.	$U_a = 1000$ V $U_a = 2000$ V $U_g = 300$ V $U_g = 600$ V $I_k = 3$ A $I_a = 40$ W $Q_a = 5$ W	$U_a = 800$ V $U_g = 250$ V $I_a = 50$ mA U_{gl} ca. 40 V Igs ca. 4 mA S ca. 5 mA/V D ca. 20% R _i ca. 60 k Ω	Patronenf.- (m. Klapp- deck T1789 f. Neuentwick- lung verw.) Patronenf.- T1725(T1715 in Eisenaust.)
42	LS 52 ⁶⁾ Lorenz		78 + 18	ungesockel- ter Predrappf 12 Stifte Metall- Sockel- kappe		UKW- Pentode		Sende- stufen $\lambda \geq 1$ m	12,6 V 0,7 A indir.	$U_a = 800$ V $U_a = 1500$ V $U_g = 400$ V $U_g = 800$ V $Q_a = 25$ W $Q_g = 6$ W $I_k = 2$ A	$U_a = 400$ V $U_g = 400$ V $I_a = 90$ mA $U_{gl} = 100$ V ca. 12 mA S ca. 5 mA/V D ca. 14%	Norm- fassung D 2101 mit 2 zusätz- lichen Buchsen
43	LS 180 Telefunken Ln 30056		161	unge- sockelter Predrappf 4 Stifte Heizuleitg. u. Quetschf. (2 flexible Leitungen)		Dezi- Triode		Impuls- Sende- stufen $\lambda \geq 50$ cm mit Gitter- tastung	6,1 V 15 A direkt	$U_a = 1500$ V $U_a = 7500$ V $I_k = 300$ mA $I_k = 4$ A $Q_a = 165$ W $Q_g = 8$ W	$U_a = 1000$ V $I_a = 100$ mA U_{gl} ca. 40 V S ca. 5 mA/V D ca. 8%	ohne Fassung (Schraub- und Klemm- anschlüsse)
44	LS 300 Telefunken Ln 30057		293,2	Quetschfuß mit Preßstoff Kontakt- platte 4 Stifte Kolben- anschluß		UKW- Triode		Impuls- verstärkung $\lambda \geq 5$ m	3 V 14 A direkt	$U_a = 3200$ V $I_a = 17$ A $Q_a = 300$ W	$U_a = 1000$ V U_{gl} ca. 14,5 V $I_a = 300$ mA S ca. 45 mA/V D ca. 3%	Aufsteck- fassung - T 1746

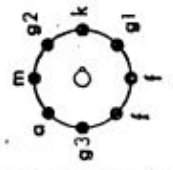
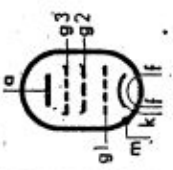
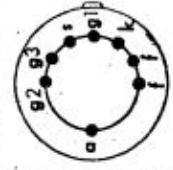
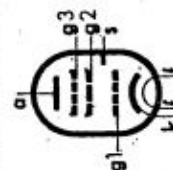
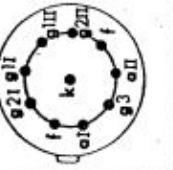
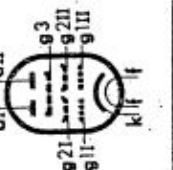
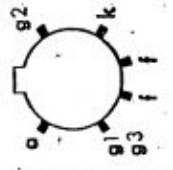
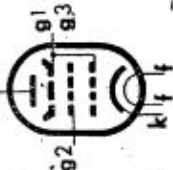
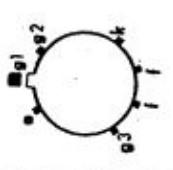
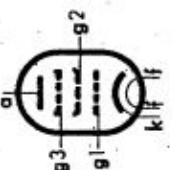
¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar, bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiflänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
45	LS 600 (wird nicht mehr hergestellt!)	175	unge- sockelter Preßstiller 8 Stifte, 2 Seiten- stifte, 2 Kolben- stifte		Dezl- Doppel- Triode		Hoch- taströhre für Sende- stufen $\lambda_0 \approx 50$ cm	2×13 V 25 A indir.	$U_a = 40$ kV $I_a = 25$ A $Q_a = 2 \times 300$ W	$U_a = 1500$ V $I_a = 2 \times 200$ mA $U_{gl} \text{ ca. } 10$ V S ca. 5 mA/V D ca. 5%	Aufsteck- fassung T 1815
46	LS 1500 ⁶⁾ Telefunken I.n 30058	271	Außenan- denröhre m. Luftkühlung Met.-Sockel- kappe m. 5 Seitenkon- tacken und festem Griff		Triode		Sende- Leistungs- stufen $\lambda \approx 1$ m	6,5 V 20 A direkt (Wolf- ram)	$U_a = 3000$ V $Q_a = 1,5$ (je nach Kühlung)	$U_a = 1000$ V $I_a = 400$ mA $U_{gl} \text{ ca. } 8$ V S ca. 18 mA/V D ca. 5%	Spezial- fassung T 1747
47	(LS 1501) S. u. H.		Außen- anode, Metallfuß mit 11 Kontakt- stiften		Pentode		HF-NF- Ver- stärkung $\lambda \approx 1$ m	6,3 V A direkt	$U_a = 600$ V $Q_a = 1,5$ kW	noch nicht endgültig	Spezial- Aufsteck- fassung

48	LV 1 Telefunken Ln 30402		73 + 18	Preßsteller mit Metall- hülse und zent. Füh- rungsstift, 8 Stifte, Me- tall-Sockel- kappe		Pentode		Breitband- verstärkung, Sende-, Empfänger- und Impuls- stufen $\lambda \geq 2,5$ m	12,6 V 0,21 A indir.	$U_a = 800$ V $U_{g1} = 400$ V $I_{k1} = 40$ mA $I_{k2} = 1$ A $Q_{a1} = 10$ W $Q_{g1} = 1,5$ W (R_1 ca. 0,2 M Ω) D_1 ca. 2,5 %	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 200$ V $I_{a1} = 20$ mA $U_{g2} = 20$ mA I_{g2} ca. 2,5 V I_{g3} ca. 2,3 mA S ca. 10 mA/V D_2 ca. 2,5 %	Patronen- fassung T 1731
49	LV 3 Telefunken Ln 30409		90 + 18	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Pentode		Sende- und Impulsstuf. HF-Breit- band und NF-Lei- stungsver- stärkung $\lambda \geq 2,5$ m	12,6 V 0,55 A indir.	$U_a = 1000$ V $U_{g1} = 3500$ V $U_{g2} = 400$ V $I_{k1} = 100$ mA $I_{k2} = 2$ A $Q_{a1} = 12$ W $Q_{g1} = 3,5$ W	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 250$ V $I_{a1} = 72$ mA U_{g2} ca. 7 V I_{g2} ca. 9,5 mA S ca. 15 mA/V D_1 ca. 5 %	Norm- fassung D 3219
50	LV 4 Telefunken Ln 30070		53,2 + 18	unge- sockelter Preßsteller 9 Stifte und Mittelstift, Metall- Sockel- kappe		UKW- Doppel- pentode		Gegentak- t-Breitband- verstärkung $\lambda \geq 0,7$ m nur für bes. Spezialfälle verw.	12,6 V 0,27 A indir.	$U_a = 300$ V $U_{g1} = 300$ V $I_{k1} = 25$ mA $Q_{a1} = 2 \times 3$ W $Q_{g1} = 2 \times 0,6$ W (R_1 ca. 0,3 M Ω) D_1 ca. 1,6 %	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 200$ V $I_{a1} = 10$ mA $U_{g2} = 10$ mA I_{g2} ca. 1,75 V I_{g3} ca. 1,5 mA S ca. 8 mA/V D_1 ca. 1,6 %	Norm- fassung C 1303
51	LV 5 Telefunken Ln 30403		68 + 9	Preßsteller mit Preßstoff- sockel und 6 Seiten- kontakten		Tetrode mit Raum- ladegitter		NF- Verstärkung bei kleiner Betriebs- spannung und Spezial- zwecke	12,6 V 0,22 A indir.	$U_a = 220$ V $U_{g1,3} = 30$ V $I_{k1} = 35$ mA $Q_{a1} = 1$ W $Q_{g1,3} = 0,4$ W	$U_a = 20$ V $U_{g1,3} = 20$ V $I_{a1} = 7$ mA U_{g2} ca. 5,2 V I_{g2} ca. 17 mA S ca. 3,3 mA/V D ca. 10 %	Patronen- fassung T 1680
52	(LV 6) Telefunken Ln 30401		47,5 + 9	Preßsteller mit Preßstoff- sockel und Kolben- anschluß		HF- Pentode (kurze Anheizzeit und kleine Lebens- dauer)		Universal- röhre für Empfangs- und Sende- verstärkung $\lambda \geq 1$ m	6,3 V 0,22 A indir.	$U_a = 220$ V $U_{g1} = 130$ V $I_{k1} = 6$ mA $Q_{a1} = 1$ W $Q_{g1} = 0,3$ W	$U_a = 150$ V $U_{g1} = 75$ V $I_{a1} = 2$ mA U_{g2} ca. 2,6 V I_{g2} ca. 1,5 mA/V D_1 ca. 5 %	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftdänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines evtl. vorhandenen abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
53	LV 9 ⁶⁾ Ph-Valvo Ln 30404	49,4 +9	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte		Regel- pentode		regelbare HF- u. NF- Verstär- kung in Kleinst- geräten $\lambda \geq 3$ m	1,2 V 50 mA dir.	$U_a = 90$ V $U_{g1} = 90$ V $I_k = 3$ mA $Q_a = 0,2$ W $Q_{g1} = 0,04$ W S ca. D, ca. 10%	$U_a = 45$ V $U_{g1} = 45$ V $I_a = 1,15$ mA U_{gl} ca. —2,3 V S ca. D, ca. 10%	Norm- fassung A 1301
54	(LV 10) ⁶⁾ Ph-Valvo Ln 30405	49,4 +9	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte		Pentode		End- stufen in Kleinst- geräten $\lambda \geq 3$ m	1,2 V 100 mA direkt	$U_a = 90$ V $U_{g1} = 90$ V $I_k = 9$ mA $Q_a = 0,25$ W $Q_{g1} = 0,2$ W R _i ca. 0,08 MΩ	$U_a = 45$ V $U_{g1} = 45$ V $U_{g2} = 45$ V $I_a = 3$ mA $I_{g1} = 3$ mA $I_{g2} = 3$ mA S ca. D, ca. 12%	Norm- fassung A 1101
55	(LV 11) ⁵⁾ Telefunken	49,4 +9	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Regel- pentode		regelbare Universal- röhre für Empfangs- u. Sende- zwecke $\lambda \geq 1$ m	12,6 V 90 mA indir.	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 250$ V $I_k = 10$ mA $Q_a = 2$ W $Q_{g1} = 0,5$ W	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 90$ V $I_a = 3$ mA U_{gl} ca. —1,6 V $I_{g1} = 1,6$ mA/V S ca. 2 mA/V	Norm- fassung A 1301
56	(LV 12) Ph-Valvo Ln 30406	49,4 +9	unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte		Doppel- triode		Gegentakt- verstär- kung in End- stufen von Kleinst- geräten	1,2 V 100 mA direkt	$U_a = 90$ V $I_k = 4$ mA $Q_a = 2 \times 0,25$ W	$U_a = 45$ V $U_{gl} = 2,75$ V $I_a = 2 \times 0,6$ mA S ca. D ca. 9,5%	Norm- fassung A 1101
57	LV 13 ⁶⁾ Telefunken Ln 30073	90 +18	unge- sockelter Preßsteller 7 Stifte mit Metall- Sockel- kappe		UKW- Triode		Taströhre für fremd- oder selbst- erregte Sende- stufen $\lambda \geq 2,3$ m	12,6 V (25,2) 1,4 A (0,7) indir.	$U_a = 1200$ V $U_a = 2000$ V $I_k = 200$ mA $I_k = 1,5$ A $Q_a = 30$ W	$U_a = 250$ V $I_a = 180$ mA U_{gl} ca. —7 V S ca. D ca. 5%	Norm- fassung D 3201

58	(LV 14) Telefunken		unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Regel- pentode (rausch- arm)		Empfangs- ver- stärkung $\lambda \geq 2$ m	12,6 V 0,18 A indir.	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 250$ V $I_{g1} = 20$ mA $Q_a = 5$ W $Q_{g1} = 1$ W	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 70$ V $I_{g1} = 8$ mA $U_{g2} = 1,7$ V $I_{g2} \approx 1,3$ mA $S \approx 3,7$ mA/V $r_g = 2$ k Ω	Norm- fassung B 2302
59	LV 16 Ph-Valvo Ln 30416		unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		HF- Pentode		Breitband- ver- stärkung $\lambda \geq 2$ m	12,6 V 0,175 A indir.	$U_a = 300$ V $U_{g1} = 300$ V $I_{g1} = 20$ mA $Q_a = 4,5$ W $Q_{g1} = 1$ W $R_i = 0,5$ M Ω	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 250$ V $I_{g1} = 14$ mA $S \approx 9,5$ mA/V $D_s \approx 1,5$ %	Norm- fassung B 2302
60	(LV 17) Ph-Valvo Ln 30417		unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte Metall- Sockel- kappe	liegt noch nicht fest	Triode- Hexode		regelbare Misch- verstärkung mit Oszillator- Schwin- gungs- erzeugung	1,2 V 0,1 A direkt	$U_a = 45$ V $U_{g1} = 30$ V $I_{g1} = 1$ mA $S_0 = 250$ μ A/V $S_{Tr} = 1,2$ mA/V	$U_a = 45$ V $U_{g1} = 30$ V $I_{g1} = 1$ mA $S_0 = 250$ μ A/V $S_{Tr} = 1,2$ mA/V	Norm- fassung A 1301
61	(LV 18) Fernsch GmbH		gesockelter Preßsteller mit 8 Seiten- kontakten und Kolben- anschluß		Triode		Last- ausgleich in Fernseh- schaltungen	0,6 V 0,3 A direkt	$U_a = 6000$ V $I_{g1} = 60$ μ A $U_{g2} = 150$ V $S > 15$ μ A/V $R_i < 3$ M Ω	$U_a = 6000$ V $I_{g1} = 60$ μ A $U_{g2} = 150$ V $S > 15$ μ A/V $R_i < 3$ M Ω	Einsteck- fassung
62	LV 30 Telefunken Ln 30067		Preßsteller mit Preß- stoffsockel 8 Seiten- kontakte Kolben- anschluß		Pentode (elektrisch = LV 3)		Send- u. Impuls- stufen, HF- Breitband- u. NF-Lei- stungsver- stärkung $\lambda \geq 2,5$ m	12,6 V 0,55 A indir.	$U_a = 1000$ V $U_{g1} = 400$ V $I_{g1} = 100$ mA $I_{g2} = 2$ A $Q_a = 12$ W $Q_{g1} = 5$ W	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 250$ V $I_{g1} = 72$ mA $U_{g2} = 6,5$ V $I_{g2} \approx 9,5$ mA $S \approx 15$ mA/V $D_s \approx 5$ %	Einsteck- fassung T 1735

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

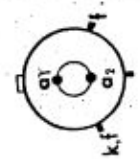
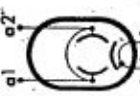
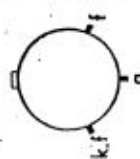
²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

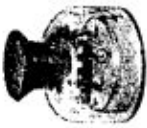
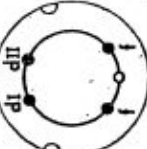
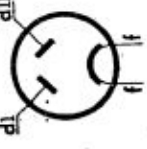
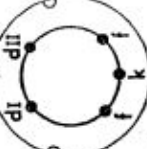
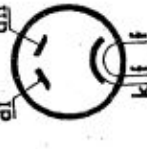
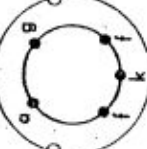
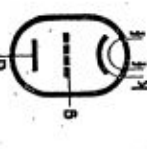
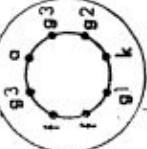
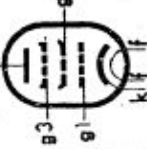
³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiflänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 od. ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

⁵⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Tabelle der Heeresröhren

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
1	RD 2 Mc Telefunken	110 + 18	Preßteiler mit Metall- sockel, 3 Seitenkon- tasten und Frequenz- abgl., 2 Kol- benstifte		Magnetfeld- röhre (4- Schlitzanode, galv. Auskopp- lung), Lecher- leitung in der Röhre kurz- geschlossen		Dezi- Schwin- gungs- erzeugung $\lambda =$ 18...27 cm	2 V 0,17 A indir.	$U_a = 160$ V $I_a = 30$ mA $Q_a = 4$ W	$U_a = 120$ V B = 1300 G I_a ca. 20 mA N(20 cm) ca. 500 mW	Einbau- fassung T 1734 mit gekaps. Magnet. f. norm. Ver- wendung
2	RD 2 Md ⁶⁾ Telefunken	105 + 18	Preßteiler mit Metall- sockel und Preßstoff- kappe mit 3 Seiten- kontakten		Magnetfeld- röhre (6- Schlitzanode, kapazitive Auskopp- lung), Lecher- leitung in der Röhre kurz- geschlossen		Dezi- Schwin- gungs- erzeugung $\lambda =$ 8,5...20 cm	2 V 0,17 A indir.	$U_a = 150$ V $I_a = 30$ mA $Q_a = 4$ W	$U_a = 120$ V B ca. 1400 G I_a ca. 20 mA N(10 cm) ca. 600 W	Einbau- fassung T 1745 mit unge- kapseltem Magnet

3	RD 2,4 Ga e) Lorenz TL 24 b/7057		31 +3	unge- sockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolben- knopf		Dezi- Duodiode		Dezi- Gleich- richtung Mischung $\lambda \geq 10$ cm	2,4 V 50 mA direkt	$U_d = 50$ V $I_d = 0,3$ mA	$U_d = 6$ V $I_d > 0,6$ mA	Preßnapf- Aufsteck- fassung 024 b D 4020
4	RD 2,4 Gc Lorenz TL 24b/7058		31 +3	unge- sockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolben- knopf		Dezi- Duodiode		Dezi- Gleich- richtung Mischung $\lambda \geq 10$ cm	2,4 V 0,31 A indir.	$I_d = 2$ mA $U_d = 50$ V	$U_d = 4$ V $I_d \approx 2$ mA	Preßnapf- Aufsteck- fassung 024 b D 4020
5	RD 2,4 Ta e) Lorenz TL 24b/7060		31 +3	unge- sockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolben- knopf		Dezi-Triode		Dezi- Sende- stufen $\lambda \geq 20$ cm	2,4 V 0,4 A indir.	$U_a = 300$ V $I_k = 30$ mA $Q_a = 5$ W	$U_a = 100$ V $U_{gl} = 0$ $I_a \text{ ca. } 24$ mA $S \text{ ca. } 6$ mA/V $D \text{ ca. } 5\%$	Preßnapf- Aufsteck- fassung 024 b D 4020
6	(RD2,4Pf) Telefunken		51 +18	unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte		Dezi- Pentode		UKW- Empfangs- stufen $\lambda \geq 50$ cm $\lambda_{\text{norm}} = 1..2,5$ m	2,4 V 0,19 A indir.	$U_a = 200$ V $U_{g2} = 200$ V $I_k = 6$ mA $Q_a = 1$ W $Q_{g2} = 0,3$ W	$U_a = 130$ V $U_{g2} = 130$ V $I_a = 3$ mA $U_{gl} = 0$ $I_{g2} \text{ ca. } 1,2$ V $I_{g3} \text{ ca. } 0,4$ mA $S \text{ ca. } 1,6$ mA/V $D_2 \text{ ca. } 2,5\%$	Norm- fassung B 1

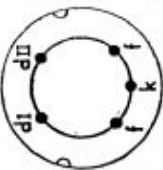
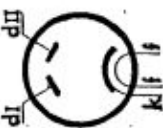
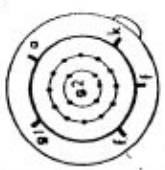
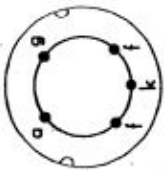
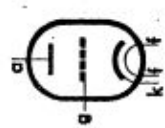
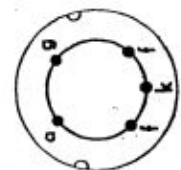
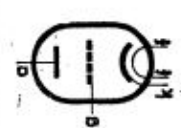
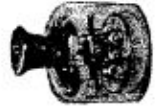
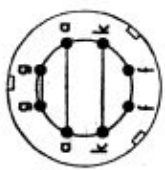
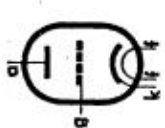
1) Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

2) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

3) Gesamthöhe einschließlich Stiftenlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

4) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
7	RD 4 Ma Telefunken TL 24b/70	124 + 18	PreSteller mit Metall- sock., 3 Sok- kelkontakte u. Frequenz- abgleich, 2 Kolben- stifte		Magnetfeld- röhre (4- Schlitzanode, galv. ausgek.) Leuchterei- tung in der Röhre kurz- geschlossen		Dezi- Schwin- gungs- erzeugung (Frequenz- modulation) $\lambda \approx \dots 28 \text{ cm}$	3,3 V 4,2 A direkt	$U_a = 1100 \text{ V}$ $I_a = 40 \text{ mA}$ B ca. 1350 G N(20 cm) ca. 14 W	Einbaufass. T1733 m. Ge- kapselt, Mag- net. f. norm. Verwendung T 1774 für ein Spezialgerät	

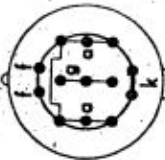
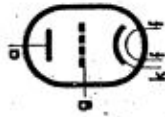
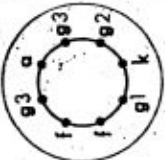
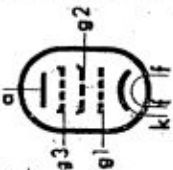
8	RD 12 Ga Lorenz TL 24b/7059		31 + 3	unge- sockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolben- knopf		Dezi- Duodiode		Dezi- Gleich- richtung Mischung $\lambda \geq 10$ cm	12,6 V 65 mA indir.	$U_d = 100$ V $I_d = 2$ mA	$U_d = 4$ V $I_d \approx 2$ mA	Preßnapf- Aufsteck- fassung 024 b D 4020
9	RD 12 La Lorenz		155	Preßsteller mit 12 äuß. u. 4 inneren Stiften, Me- tallkappe m. 5 seitlichen Stiften u. Griffbügel		Triftröhre (selbst- gesteuert)		Dezi- Sende- stufen Schwin- gungs- erzeugung $\lambda \geq 20-25$ cm	12,6 V 0,9 A indir.	$Q_a = 80$ W $I_a = 200$ mA $I_g = 50$ mA $I_{g1} = 50$ mA	U_g ca. 550 V U_{g2} ca. 500 V $U_{g1} = 0 \dots 200$ V B ca. 550 G N(20..25 cm) ca. 12 W	noch in Entwicklung
10	RD 12 Ta Lorenz TL 24b/7062		31 + 3	unge- sockelter Preßnapf 5 Stifte, mit Kolben- knopf		Dezi- Triode		Dezi- Sende- stufen Schwin- gungs- erzeugung $\lambda \geq 20$ cm	12,6 V 80 mA indir.	$U_a = 300$ V $I_k = 30$ mA $Q_a = 4$ W	$U_a = 100$ V $U_{g1} = 0$ I_a ca. 24 mA S ca. 6 mA/V D ca. 5% N(30 cm) ca. 800 mQ	Preßnapf- Aufsteck- fassung 024 b D 4020
11	RD 12 Ta 1 Lorenz TL 24b/7063		53,7 + 9	unge- sockelter Preßnapf 5 Stifte, Metallsockel- kappe mit Frequenz- abgleich		Dezi- Triode		Dezi- Sende- stufen Schwin- gungs- erzeugung $\lambda \geq 20$ cm	12,6 V 80 mA indir.	$U_a = 300$ V $I_k = 30$ mA $Q_a = 4$ W	$U_a = 100$ V $U_{g1} = 0$ I_a ca. 24 mA S ca. 6 mA/V D ca. 5% N(30 cm) ca. 800 mQ	ohne Fassung
12	RD 12 Te Lorenz TL 24b/7082		43 + 3	unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte Kolben- knopf		Dezi- Triode		Dezi- Sende- stufen Schwin- gungs- erzeugung $\lambda \geq 30$ cm	12,6 V 0,22 A indir.	$U_a = 400$ V $I_k = 70$ mA $Q_a = 8$ W	$U_a = 100$ V $U_{g1} = 0$ I_a ca. 35 mA S ca. 9 mA/V D ca. 4,5% N(50 cm) ca. 3,5 W	Preßnapf- Aufsteck- fassung 024 b D 4021

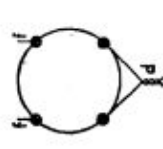
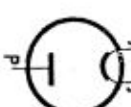
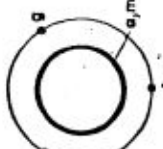
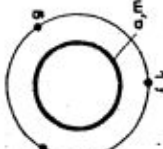
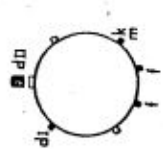
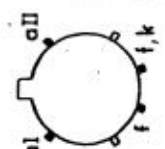
¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
13	RD 12 Tf Lorenz TL 24b/7055	88	ungesockelt, 3 Dreifach- stifte, Me- tallsattel- kappe und Haltebügel		Dezi- Triode (Luft- kühlung)		Dezi- Sende- stufen Schwin- gungs- erzeugung $\lambda \geq 40$ cm	12,6 V 0,6 A indir.	$U_a = 900$ V $U_a = 10000$ V $I_k = 250$ mA $I_a = 5$ A $Q_a = 75$ W	$U_a = 400$ V $U_{g1} = 0$ $I_a \text{ ca. } 100$ mA $S \text{ ca. } 16$ mA/V $D \text{ ca. } 2\%$	ohne Fassung (Fassung ist ein Teil des Senders)
14	RD 12 Pb ⁶⁾ Telefunken	51 + 18	unge- sockelter Preßstift- 8 Sockel- stifte, Me- tallsattel- kappe		HF — Pentode		UKW- Empfangs- stufen $\lambda \geq 50$ cm $\lambda_{\text{norm}} = 1 \dots 2,5$ m	12,6 V 75 mA indir.	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 200$ V $I_k = 6$ mA $Q_a = 1$ W $Q_{g2} = 0,3$ W	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 130$ V $I_a = 4$ mA $U_{g1} \text{ ca.}$ — 1,2 V $I_{g2} \text{ ca. } 0,6$ mA $S \text{ ca. } 2,6$ mA/V $D \text{ ca. } 2,3\%$	Norm- fassung B (T 1823)

15	RG 2 D 1 Telefunken		40	ungesockelter Preßstift mit 3 Stiften Metallkolben		Diode		Meßgleichrichtung für NF und HF ($f_{max} \approx 100$ MHz)	1,9 V 55 mA	$U_d = 70$ V $I_d = 3$ mA	$U_d = 4$ V $I_d \geq 1,5$ mA	ohne Fassung (einlöten)
15a	RG 2 T 50 Telefunken		45	ungesockelter Preßstift mit 3 Stiften Metallkolben		Triode mit Metallaußenanode (gasgefüllt)		Trägheitsloser Schalter	2 V 0,2 A direkt	$U_a = 60$ V $U_{gmin} = -35$ V $I_a = 75$ mA $I_a = 0,5$ A	$U_a = 40$ V $U_{Br} = 15$ V $I_a = 50$ mA $t_A = 0,25$ S	ohne Fassung (einlöten)
15b	RG 2 T 80 Telefunken		45	ungesockelter Preßstift mit 3 Stiften Metallkolben		Triode mit Metallaußenanode (gasgefüllt)		Trägheitsloser Schalter	2 V 2 A halb-indirekt	$U_a = 60$ V $U_{gmin} = -35$ V $I_a = 75$ mA $I_a = 0,5$ A	$U_a = 40$ V $U_{Br} = 15$ V $I_a = 50$ mA $t_A = 2,5$ S	ohne Fassung (einlöten)
16	RG 2,4 D 1 Telefunken		47,5 + 9	Preßstift mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakten Kolbenanschluß		Duodiode		Empfangs-Gleichrichtung $\lambda \geq 1,5$ m	2,4 V 0,1 A indir.	$U_d = 100$ V $I_d = 0,7$ mA $I_d = 15$ mA	$U_d = 5$ V $I_d \approx 1,5$ mA	Patronenfassung T 1679 Patronenfassung T 1705 Patronenfassung Flansch-Fassung 024 b D 3795
17	RG 2,4 D 10 Telefunken		46 + 9	Preßstift mit Preßstoffsockel, 6 Seitenkontakte		Zweigweg-Gleichrichter		Netz-Gleichrichtung	2,4 V 0,15 A indir.	$U_a = 500$ V $U_a = 700$ V $I_a = 10$ A $I_a = 5$ mA		Patronenfassung T 1680 Patronenfassung Flansch-Fassung 024 b D 3796

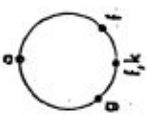
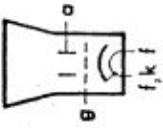
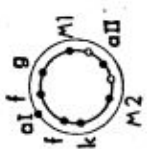
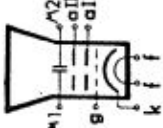
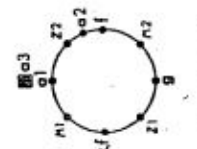
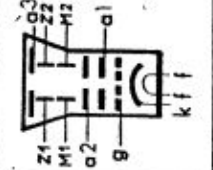
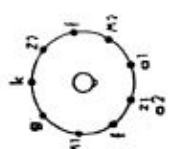
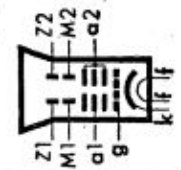
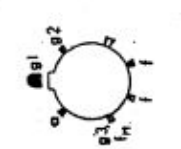
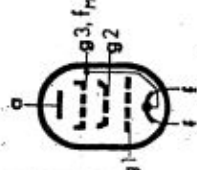
1) Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

2) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

3) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

4) Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentypen ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Socket- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
18	RG 12 D 2 Telefunken TL 24b/7071	47,5 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel 6 Seiten- kontakte Kolben- anschluß		Duodiode		HF. Gleich- richtung und Meß- schaltungen $\lambda \geq 1,5$ m	12,6 V 74 mA indir.	$U_d = 200$ V $I_d = 2$ mA	$U_d = 5$ V I_d ca. 4 mA	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
19	RG 12 D 3 ⁶⁾ Telefunken	47,5 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel 6 Seiten- kontakte, Metall- kolben- kappe		Duodiode mit getr. Kathoden		HF. Gleich- richtung Meßschal- tungen $\lambda \geq 1,5$ m	12,6 V 0,1 A indir.	$U_d = 200$ V $I_d = 2$ mA	$U_d = 5$ V I_d ca. 3 mA	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
20	RG 12 D 60 Telefunken TL 24b/7049	60 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte		Zweilweg- Gleich- richter		Netz- Gleich- richtung	12,6 V 0,2 A indir.	$u = 2 \times 300$ V eff $I_a = 60$ mA		Patronen- fassung T 1680 Flanschfass. 024 b D 3796
21	RG 12 D 300 Telefunken	93,5	Preßnapf mit Preßstoff- sockel, 8 Seiten- kontakte		Zweilweg- Gleich- richter		Netz- Gleich- richtung	12,6 V 0,3 A indir.	$u = 2 \times 500$ V eff $I_a = 300$ mA		Aufsteck- fassung T 1688 024 CD 3732
22	RG 110 D 250 Ph-Valvo	70 +18	unge- sockelter Preßsteller 9 Stifte Sockel- kappe		Zweifach- Einweg- Gleich- richter		Netz- Gleich- richtung	2×110 V 2×50 mA indir.	$u = 250$ V eff $I_a = 2 \times 125$ mA		Norm- fassung

23.	RK 4 MM 1 Zelss-Ikon		323,5	Preßsteller mit Preßstoffsockel und Zentrierung, 4 Stifte ebener Bildschirm		Kathodenstrahlröhre (doppelte Ablenkung)		Meßanzeige von Koordinatenübertragungen (magnetische Steuerung)	4 V 0,85 A indir.	$U_a = 2000 \text{ V}$ $I_k = 200 \mu\text{A}$	U_{gsp} ca. — 55 V	Patronenmantelfassung
24	(RK 12 MS 1) Fernseh-GmbH.		379	unge-socketter Preßsteller 10 Stifte		Kathodenstrahlröhre (magnetische Ablenkung)		Impuls- und Meßanzeige (elektrische Steuerung)	4 V 0,8 A indir.	$U_a = 1200 \text{ V}$ $U_{a1} = 5000 \text{ V}$	U_{gsp} ca. — 55 V ca. 0,35 mm/V	Aufsteckfassung
25	RK 12 SS 1 Ph-Valvo		390	Preßsteller mit Preßstoffsockel 9 Stifte 1 Kolben-seltenkontakt		Kathodenstrahlröhre (doppelte elektrische Ablenkung) Nachbeschleunigungsanode		Impuls-anzeige (elektrische Steuerung)	12,6 V A indir.	$U_{a1} = 470 \text{ V}$ $U_{a2} = 2500 \text{ V}$ $U_{a3} = 4500 \text{ V}$	U_{gsp} ca. — 35 V ca. 0,28 mm/V	Aufsteckfassung
26	RK 12 SS 2 Ph-Valvo		122,5	Preßsteller mit Metallsockel 9 Stifte		Kathodenstrahlröhre (doppelte elektrische Ablenkung)		Impuls-anzeige (elektrische Steuerung)	12,6 V A indir.	$U_{a1} = 255 \text{ V}$ $U_{a2} = 880 \text{ V}$	U_{gsp} ca. — 33 V ca. 0,065 mm/V	Aufsteckfassung
26a	RL 1 P 2 Lorenz		42 + 9	Ringeinschmelzung Preßstoffsockel 6 Seitenkontakte 1 Kolbenanschluß		UKW-Pentode		Selbst- u. fremderregte Sendestufen $\lambda \geq 1 \text{ m}$	1 V 0,3 A direkt	ähnlich RL 2,4 P 2	ähnlich RL 2,4 P 2	Patronenfassung Lorenz Flanschfassung 0.4 b D 3858

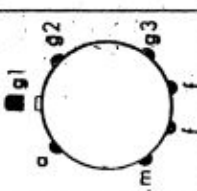
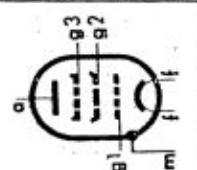
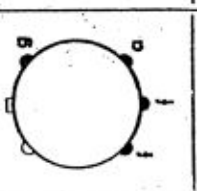
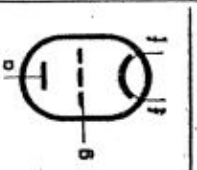
¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

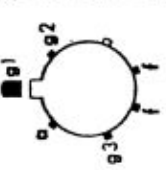
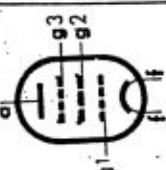
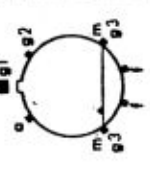
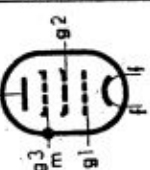
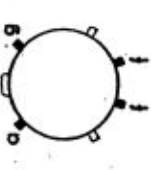
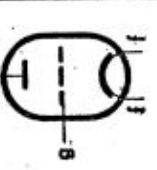
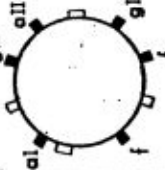
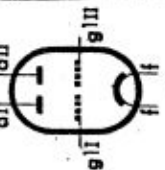
²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stifflänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Diese Röhren erfordern einen besonderen Arbeitsaufwand. Ihre Verwendung bei Geräteentwicklung bedarf der Zustimmung des GBN

⁵⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
27	RL 2 P 3 Telefunken TL 24 b/7006	108,5	Preßstell. m. Preßstoff- sock. u. Me- tallmantel 6 Seiten- kontakte u. Kolbenstift- anschluß		Pentode		Sende- und Empfangs- verstärkung $\lambda \geq 4,5$ m	1,9 V 0,285 mA direkt	$U_a = 200$ V $U_g = 150$ V $I_k = 32$ mA $Q_a = 2$ W $Q_g = 1$ W	$U_a = 130$ V $U_g = 130$ V $I_a = 10$ mA U_{g1} ca. U_{g1} — 19 V S ca. 1 mA/V I_g ca. 2,3 mA D_1 ca. 25% D_2 ca. 25%	Patronenfes. T 1670 Flanschfassg. 024 b D 3487 Flanschfassg. 024 b D 3488 Preßstofffassg. 024 b D 3615
28	RL 2 T 2 Telefunken TL 24 b/7005	83,5	Preßsteller mit Preß- stoffsockel und Preß- stoffmantel, 5 Seiten- kontakte		Triode		Selbst- und fremd- erregte Sendestufen $\lambda \geq 4,5$ m	1,9 V 0,285 mA direkt	$U_a = 130$ V $I_k = 25$ mA $Q_a = 2$ W	$U_a = 130$ V $U_g = 1,5$ V I_a ca. 15 mA S ca. 2,5 mA/V D ca. 8%	Patronen- fassung T 1671 Flansch- fassung 024 b D 3488 Flanschfassg. 024 b D 3796

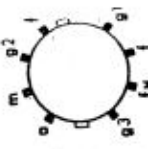
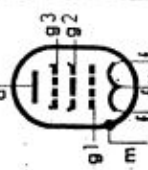
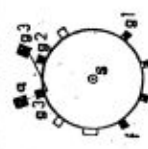
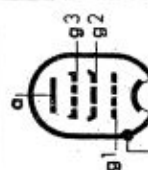
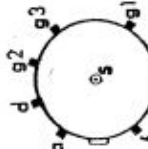
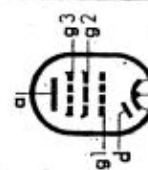
29	RL 2,4 P 2 Lorenz TL 24 b/7028		42 +9	Ring- schmelzung, Preßstoff- sockel, 6 Seiten- kontakte, Kolben- anschluß		UKW. Pentode		Selbst- und fremd- erregte Sen- de- insbes. UKW. Stufen, NF-Stufen $\lambda \geq 1$ m	2,4 V 0,165 A direkt	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 130$ V $I_k = 18$ mA $Q_a = 1,5$ W $Q_{g1} = 0,5$ W	$U_a = 130$ V $U_{g1} = 130$ V $U_{g2} = -6$ V $I_a = 11,5$ mA $I_{g1} \text{ ca. } 2,5$ mA $S \text{ ca. } 2$ mA/V $D \text{ ca. } 12\%$	Patronen- fassung Lorenz Flansch- fassung 024 b D 3858
30	RL 2,4 P 3 Telefunken TL 24b/7037		49,5 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte Kolben- anschluß		Pentode		Fremd- erregte Sendestufen evtl. auch NF-End- stufen $\lambda \geq 3$ m	2,4 V 0,13 A direkt	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 130$ V $U_{g2} = 15$ mA $Q_a = 2$ W $Q_{g1} = 0,7$ W	$U_a = 130$ V $U_{g1} = 130$ V $I_a = 10$ mA $U_{g2} \text{ ca. } 9,5$ V $I_{g1} \text{ ca. } 3$ mA $S \text{ ca. } 1,4$ mA/V	Flanschfass. Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705
31	RL 2,4 T 1 Lorenz TL 24 b/7028		41 +9	Ring- einschmel- zung, Preßstoff- sockel 6 Seiten- kontakte		UKW- Triode		Selbst- und fremd- erregte Send- stufen, auch NF- Endstufen $\lambda \geq 0,5$ m	2,4 V 0,165 V direkt	$U_a = 150$ V $I_k = 15$ mA $Q_a = 1,5$ W	$U_a = 130$ V $U_{g1} = -3$ V $I_a \text{ ca. } 9,2$ mA $S \text{ ca. } 2,4$ mA/V $D \text{ ca. } 7\%$	Patronen- fassung T 1680 Ringfassung T 1684 Flansch- fassung 024 b D 3796
32	RL 2,4 T 4 Telefunken TL 24b/7034		63 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 8 Seiten- kontakte, zentraler Verriegel- ungsstift		Doppel- Triode		Gegentak- B-Endstufen m. Aussteue- rung in den Gitterstrom Kleinsender $\lambda \geq 2$ m	2,4 V 0,2 A direkt	$U_a = 220$ V $I_k = 10$ mA $Q_a = 2 \times 2$ W	$U_a = 130$ V $I_a = 15$ mA $U_{g1} \text{ ca. } +3$ V $S \text{ ca. } 2$ mA/V $D \text{ ca. } 6\%$	Durchsteck- fassung T 1723 Aufsteck- fassung T 1724

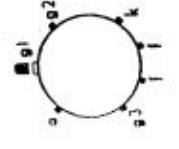
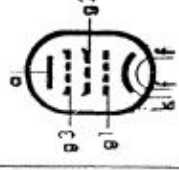
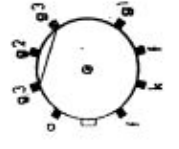
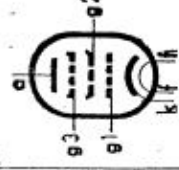
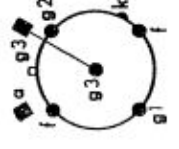
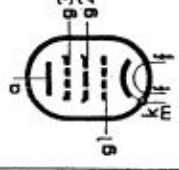
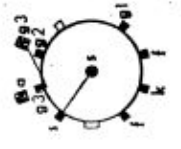
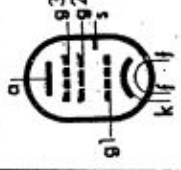
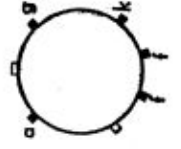
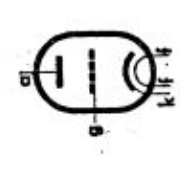
¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stifflänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
33	RL 4,2 P 6 ⁶⁾ Telefunken TL 24b/7070	65 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 8 Seiten- kontakte		Pentode		NF-End- und Sendestufen $\lambda \geq 2$ m	4,2 V 0,325 A direkt	$U_a = 250$ V $U_{g_2} = 250$ V $I_{g_2} = 50$ mA $Q_a = 7,5$ W $Q_{g_2} = 1,5$ W	$U_a = 150$ V $U_{g_2} = 150$ V $I_{g_2} = 35$ mA U_{g_1} ca. -7 V I_{g_1} ca. 6 mA S ca. 6 mA/V D_2 ca. 10%	Durchsteck- fassung T 1723 Aufsteck- fassung T 1724
34	RL 4,2 P 40 (wird nicht mehr hergestellt!) Telefunken TL 24b/7036	121,3	Preßstell. m. Preßstoff- sockel, 8 Sei- tenkontakte 2 Kolben- kapp. Zentr. Verriegel- ungsstift		Pentode		Sendestufen $\lambda \geq 2,5$ m	4,2 V 1,75 A direkt	$U_a = 800$ V $U_{g_2} = 200$ V $I_{g_2} = 150$ mA $Q_a = 35$ W $Q_{g_2} = 5$ W	$U_a = 400$ V $U_{g_2} = 200$ V $I_{g_2} = 40$ mA U_{g_1} ca. -32 V S ca. 3,8 mA/V D_2 ca. 22%	Aufsteck- fassung T 1688
35	RL 4,8 P 15 Telefunken TL 24b/7033	93,5	Preßnapf m. Preßstoff- sockel, 8 Seiten- kontakte zentraler Verriegel- ungsstift		Pentode und Diode		Senderöhre und HF- Gleich- richtung $\lambda \geq 3$ m	4,8 V 0,68 A direkt	$U_a = 400$ V $U_{g_2} = 200$ V $I_{g_2} = 75$ mA $Q_a = 15$ W $Q_{g_2} = 4$ W	$U_a = 220$ V $U_{g_2} = 200$ V $I_{g_2} = 50$ mA U_{g_1} ca. -14 V I_{g_1} ca. 14 mA S ca. 4 mA/V D_2 ca. 14%	Aufsteck- fassung T 1688

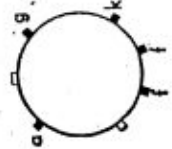
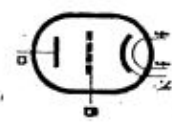
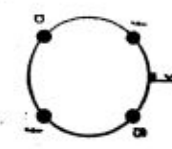
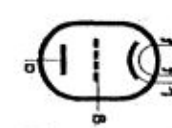
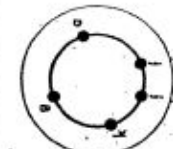
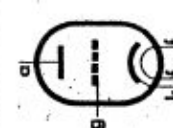
36	RL 12 P 2 Lorenz		42 +0	Ringein- schmelzung, Preßstoff- sockel, 6 Seiten- kontakte, Kolben- anschluß		UKW- Pentode		Selbst- und fremd- erregte Sende- insbes. UKW- Stufen $d \geq 1$ m	12,6 V 0,13 A Indir.	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 130$ V $I_k = 18$ mA $Q_a = 1,5$ W $Q_{g1} = 0,5$ W	$U_a = 130$ V $U_{g1} = 130$ V $U_{g2} = -6$ V I_a ca. 15 mA I_{g1} ca. 3 mA S ca. 2,3 mA/V D_1 ca. 12 %	Flansch- fassung 024 b D 3858 Patronen- fassung Lorenz
37	RL 12 P 10 Telefunken TL 24b/7021		97,5	Preßnapf m. Preßstoff- sockel, 8 Seiten- kontakte zentraler Verriegel- ungsstift		Pentode		Fremd- gesteuerte Sende- und NF-End- stufen $\lambda \geq 3$ m	12,6 V 0,44 A Indir.	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 250$ V $I_k = 50$ mA $Q_a = 9$ W $Q_{g1} = 2$ W (R_i ca. 60 k Ω)	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 250$ V $I_a = 36$ mA U_{g2} ca. -6 V I_{g1} ca. 4,5 V S ca. 9,5 mA/V D_1 ca. 4 %	Aufsteck- fassung T 1688
38	RL 12 P 35 Telefunken TL 24b/7010		159	Quetschfuß- aufbau mit Metall- sockel 5 Stifte Kolben- anschluß		Pentode		Fremd- gesteuerte Sendestufen $\lambda \geq 4,5$ m	12,6 V 0,63 A Indir.	$U_a = 800$ V $U_{g1} = 200$ V $I_k = 150$ mA $Q_a = 30$ W $Q_{g1} = 5$ W (R_i ca. 30 k Ω)	$U_a = 600$ V $U_{g1} = 200$ V $I_a = 65$ mA U_{g2} ca. -28 V S ca. 3,5 mA/V D_1 ca. 20 %	Aufsteck- Bajonett- fassung T 1678
39	RL 12 P 50 Telefunken TL 24b/7035		111,5	Preßnapf m. Preßstoff- sockel, 8 Sei- tenkontakte 2 Kolbenan- schl., zentr. Verriegel- ungsstift		Pentode		Fremd- gesteuerte Sendestufen $\lambda \geq 2,5$ m	12,6 V 0,65 A Indir.	$U_a = 1000$ V $U_{g1} = 300$ V $I_k = 180$ mA $Q_a = 40$ W $Q_{g1} = 5$ W	$U_a = 800$ V $U_{g1} = 250$ V $I_a = 50$ mA U_{g2} ca. -40 V S ca. 4 mA/V D_1 ca. 19 %	Aufsteck- fassung T 1688
40	RL 12 T 1 Telefunken TL 24b/7012		46 +9	Preßsteller mit Preßstoff- 8 Seiten- kontakte		Triode		Selbst- erregte (Dezi-) Sendestufen $\lambda \geq 0,5$ m	12,6 V 66 mA Indir.	$U_a = 150$ V $I_k = 30$ mA $Q_a = 3$ W	$U_a = 75$ V $I_a = 10$ mA U_{g1} ca. -1 V S ca. 3,4 mA/V D ca. 6 %	Patronen- fassung T 1680 Ringfassung T 1684 Flansch- fassung 024 b D 3786

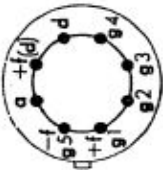
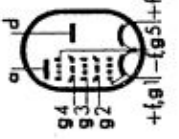
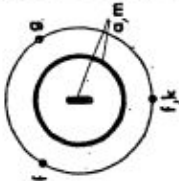
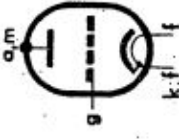
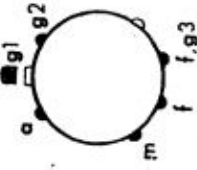
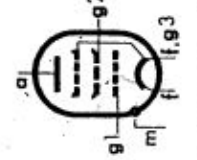
¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
41	RL 12 T 2 Telefunken TL 24b/7017	 60 +9	Preßsteller mit Preßstoff- sockel, 8 Seiten- kontakte		Triode		Schwin- gungs- erzeugung (Osz.), NF- Vor- verstärkung $\lambda \geq 0,5$ m	12,6 V 0,17 A indir.	$U_a = 220$ V $I_k = 30$ mA $Q_a = 2$ W	$U_a = 200$ V $I_a = 10$ mA U_g ca. —12,5 V S ca. 2 mA/V D ca. 9%	Patronen- fassung T 1680 Flansch- fassung 024 b D 3643
42	RL 12 T 15 Telefunken TL 24b/7007	 105,5	Quetschfuß- aufbau mit Preßstoff- sockel, 4 Stifte		Triode		Sendestufen $\lambda \geq 5$ m	12,6 V 0,55 A indir.	$U_a = 500$ V $I_k = 100$ mA $Q_a = 15$ W	$U_a = 250$ V $I_a = 50$ mA U_g ca. —3 V S ca. 6 mA/V D ca. 7%	Aufsteck- fassung T 1683
43	RL 12 T 75 ⁶⁾ Lorenz TL 24b/7076	 98	Unge- sockelter Preßsteller 5 Stifte, Metall- sockel- kappe		Triode		Sende-, Impuls- und NF-Ver- stärkung (Endstufen) $\lambda \geq 20$ m	12,6 V 2,3 A indir.	$U_a = 1600$ V $I_k = 500$ mA $Q_a = 80$ W	$U_a = 500$ V $I_a = 100$ mA U_g ca. —26 V S ca. 18 mA/V D ca. 7%	Norm- fassung F 2107

44	(RV1 PG1) Ph-Valvo		40,4 - 9	Unge- sockelter Preßsteller 8 Stifte, Metall- sockel- kappe		Pentode mit Raumlade- gitter + Diode		HF- u. NF- Verstärk. u. Gleichricht. für tragbare Batterieger. mit kleiner Betriebs- spannung	1,2 V 25 mA direkt	$U_a = 25 \text{ V}$ $U_{g1} = 25 \text{ V}$ $U_{g2} = 15 \text{ V}$ $U_{g3} = 0$ $I_a \text{ ca. } 1,2 \text{ mA}$ $I_{g1} \text{ ca. } 0,2 \text{ mA}$ $Q_a = 0,05 \text{ W}$ $Q_{g1} = 0,01 \text{ W}$ S ca.	$U_a = 15 \text{ V}$ $U_{g1} = 15 \text{ V}$ $U_{g2} = 15 \text{ V}$ $U_{g3} = 0$ $I_a \text{ ca. } 1,2 \text{ mA}$ $I_{g1} \text{ ca. } 0,2 \text{ mA}$ S ca. 0,55 mA/V	Norm- fassung A 1301
44a	RV 1,5 T 30 Telefunken		45	ungesockel- ter Preß- steller mit 3 Stiften Metall- kolben		Triode mit Metall- außenanode		träglich- loser Schalter	1,8 V 1,5 A halb- indirekt	$U_a = 200 \text{ V}$ $U_{g1} = 200 \text{ V}$ $Q_a = 3 \text{ W}$ $I_k = 10 \text{ mA}$ $R_g = 0,5 \text{ M}\Omega$	$U_a = 200 \text{ V}$ $I_a = 2 \text{ mA}$ $U_{g1} \text{ ca. } -1,2 \text{ V}$ $S \text{ ca. } 1 \text{ mA/V}$ $D \text{ ca. } 1,5\%$ $t_A = 1,5 \text{ s}$	ohne Fassung (einlöten)
45	RV 2 P 800 Telefunken TL 24b/7003		108,5	Preßsteller mit Preß- stoffsock. u. Metallmant. 6 Seiten- kontakte u. Kolben- anschluß		HF- Pentode		HF-Ver- stärkung, Audion- Gleich- richter NF-Ver- stärkung	1,9 V 0,18 A direkt	$U_a = 200 \text{ V}$ $U_{g1} = 150 \text{ V}$ $I_k = 7 \text{ mA}$ $Q_a = 1,5 \text{ W}$ $Q_{g1} = 0,5 \text{ W}$ ($R_j \text{ ca. } 0,5 \text{ M}\Omega$)	$U_a = 120 \text{ V}$ $U_{g1} = 80 \text{ V}$ $U_{g2} = -1,5 \text{ V}$ $I_a \text{ ca. } 3,5 \text{ mA}$ $I_{g1} \text{ ca. } 0,8 \text{ mA}$ $S \text{ ca. } 1 \text{ mA/V}$	Patronen- fassung T 1672 Patronen- Flanschfass. T 1704 Flanschfass. 024 b D 3616

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentypen ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
46	RV 2,4 H 300 Telefunken TL 24b/7041	49,5 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		Hexode (regelbar)		Regelbare Misch- verstärkung $\lambda \geq 3$ m	2,4 V 60 mA direkt	$U_a = 150$ V $U_{g1} = 150$ V $I_{k1} = 6$ mA $Q_{g1} = 0,6$ W $Q_a = 0,6$ W I_a ca. 2,3 mA I_{g1} ca. 0,9 mA S ca. 1 mA/V (R_i ca. 0,6 M Ω)	$U_a = 110$ V $U_{g1} = 60$ V $U_{g2} = 0$ I_a ca. 2,3 mA I_{g1} ca. 0,9 mA S ca. 1 mA/V	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
47	RV 2,4 P45 ⁶⁾ Telefunken TL 24b/7023	49,5 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		Pentode mit Raumlade- gitter		Schwin- gungs- erzeug- (Osz.) HF- u. NF-Ver- stärkung m. kl. Betriebs- spannung	2,4 V 60 mA direkt	$U_a = 100$ V $U_{g1} = 20$ V $U_{g2} = 50$ V $I_{k1} = 6$ mA $Q_a = 1$ W	$U_a = 20$ V $U_{g1} = 15$ V $U_{g2} = 15$ V $U_{g3} = -1,5$ V I_a ca. 1,6 mA I_{g1} ca. 0,4 mA S ca. 0,75 mA/V	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
48	RV 2,4 P 700 Telefunken TL 24b/7018	47,5 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		HF- Pentode		HF- u. NF- Ver- stärkung $\lambda \geq 1,5$ m	2,4 V 60 mA direkt	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 120$ V $U_{g2} = 5$ mA $Q_a = 1$ W $Q_{g1} = 0,3$ W (R_i ca. 1 M Ω)	$U_a = 150$ V $U_{g1} = 75$ V $U_{g2} = -1,5$ V I_a ca. 1,7 mA I_{g1} ca. 0,35 mA S ca. 0,95 mA/V D_1 ca. 6%	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795
49	RV 2,4 P 701 ⁶⁾ Telefunken TL 24b/7025	49,5 +9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		Regel- pentode		Regelbare HF-Ver- stärkung $\lambda \geq 1,5$ m	2,4 V 60 mA direkt	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 150$ V $U_{g2} = 5$ mA $Q_a = 1$ W $Q_{g1} = 0,3$ W (R_i ca. 0,9 M Ω)	$U_a = 150$ V $U_{g1} = 75$ V $U_{g2} = -1,5$ V I_a ca. 2,7 mA I_{g1} ca. 0,5 mA S ca. 0,9 mA/V	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass. 024 b D 3795

50	RV 2,4 P 710 3 Telefunken		47,5 + 9	Preßstiel mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		HF- Pentode		HF- u. NF- Ver- stärkung $\lambda \geq 1,5$ m	2,4 V 0,13 A indir.	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 150$ V $I_k = 5$ mA $Q_a = 1$ W $Q_{g1} = 0,3$ W	$U_a = 130$ V $U_{g1} = 75$ V $I_a = 2$ mA $U_{g1} \text{ ca.}$ $-1,4$ V $I_{g1} \text{ ca. } 0,33$ mA $S \text{ ca. } 1$ mA/V $D_1 \text{ ca. } 5\%$	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass., 024 b D 3795
51	RV 2,4 P 711 5 Telefunken		47,5 + 9	Preßstiel mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		Regel- pentode		Regelbare HF-Ver- stärkung $\lambda \geq 1,5$ m	2,4 V 0,135 A indir.	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 130$ V $I_k = 5$ mA $Q_a = 0,7$ W $Q_{g1} = 0,3$ W	$U_a = 130$ V $U_{g1} = 75$ V $I_a = 2$ mA $U_{g1} \text{ ca.}$ $-1,6$ V $I_{g1} \text{ ca. } 0,4$ mA $S \text{ ca. } 1$ mA/V	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass., 024 b D 3795
52	RV 2,4 P 1400 4 Telefunken TL 24b/7039		54 + 9	Preßstiel mit Preß- stoffsockel, 8 Seiten- kontakte		HF- Pentode (rausch- arm)		HF- Breitband- verstärkung $\lambda \geq 3$ m	2,4 V 0,35 A direkt	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 200$ V $I_k = 15$ mA $Q_a = 2$ W $Q_{g1} = 0,4$ W (R_i ca. 0,2 M Ω)	$U_a = 110$ V $U_{g1} = 110$ V $U_{g2} = -1$ V $I_a \text{ ca. } 5$ mA $I_{g1} \text{ ca. } 0,7$ mA $S \text{ ca.}$ 3,3 mA/V $D_1 \text{ ca. } 4\%$	Durchsteck- fassung T 1723 Aufsteck- fassung T 1724
53	(RV 2,4 Pa) 5 Telefunken TL 24b/7060		62,5 + 18	Unge- sockelter Preßstiel 8 Stifte Metall- Sockel- kappe		Pentode (quadra- tische Kennlinie)		Blind- modulation	2,4 V 0,12 A direkt	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 200$ V $I_k = 8$ mA $Q_a = 2$ W $Q_{g1} = 0,3$ W	$U_a = 130$ V $U_{g1} = 130$ V $U_{g2} = -2$ V $I_a \text{ ca. } 4$ mA $I_{g1} \text{ ca. } 0,8$ mA $S \text{ ca.}$ 1,5 mA/V	Norm- fassung B 2
54	RV 2,4 T 3 Telefunken TL 24b/7042		46 + 9	Preßstiel mit Preßstoff- sockel, 6 Seiten- kontakte		Triode mit Raum- ladegitter		Schwin- gungs- erzeugung (Osz.), NF- Verstärk. m. kleiner Betriebs- spannung	2,4 V 60 mA direkt	$U_a = 100$ V $U_{g1} = 20$ V $I_k = 6$ mA $Q_a = 0,5$ W	$U_a = 20$ V $U_{g1} = 15$ V $U_{g2} = 0$ $I_a \text{ ca. } 2,8$ mA	Patronen- fassung T 1680 Flansch- fassung, 024 b D 3796

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

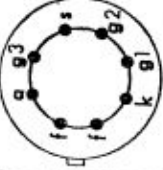
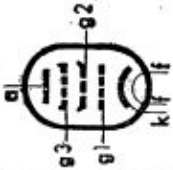
³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

⁴⁾ Diese Röhren erfordern einen besonderen Arbeitsaufwand. Ihre Verwendung bei Geräteentwicklung bedarf der Zustimmung des GBN.

⁵⁾ Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

⁶⁾ Nur beschränkt lieferbar.

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ²⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ³⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Heizart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
55	RV 12 H 300 ⁶⁾ Telefunken TL 24b/7040	49,5 + 9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		Misch- hexode (regelbar)		Regelbare Misch- verstärkung $\lambda \approx 3$ m	12,6 V 75 mA indir.	$U_a = 200$ V $U_{g1,4} = 75$ V $U_{g2,3} = 6$ mA $I_k = 1$ W $Q_a = 1$ W $Q_{g1,4} = 0,5$ W $I_{g1,4} \approx 1$ mA $I_{g2,3} \approx 3$ mA Sc ca. (R_i ca. 1 M Ω)	$U_a = 200$ V $U_{g1,4} = 75$ V $U_{g2,3} = 6$ mA $I_k = 1$ W $Q_a = 1$ W $Q_{g1,4} = 0,5$ W $I_{g1,4} \approx 1$ mA $I_{g2,3} \approx 3$ mA Sc ca. (R_i ca. 1 M Ω)	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass., 024 b D 3795
56	RV 12 P 2000 Telefunken TL 24b/7011	49,5 + 9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		HF- Pentode (UKW)		Universal- röhre f. HF-, NF-Verst., Aud.-gleich- richtig., End- u. Sende- verstärkung $\lambda \approx 1$ m	12,6 V 75 mA indir.	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 225$ V $I_k = 4$ (11) mA $Q_a = 2$ W $Q_{g1} = 0,3$ W Sc ca. 0,45 mA/V (R_i ca. 1 M Ω) D_2 ca. 5,5%	$U_a = 210$ V $U_{g1} = 75$ V $I_{g2,3} = 2$ mA U_{g1} ca. U_{g1} ca. $I_{g1,4} \approx 1$ mA $I_{g2,3} \approx 3$ mA Sc ca. 0,45 mA/V (R_i ca. 1 M Ω) D_2 ca. 5,5%	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass., 024 b D 3795
57	RV 12 P 2001 Telefunken TL 24b/7024	49,5 + 9	Preßsteller mit Preß- stoffsockel, 6 Seiten- kontakte und Kolben- anschluß		Regel- pentode		Regelbare HF-Ver- stärkung $\lambda \approx 1$ m	12,6 V 75 mA indir.	$U_a = 220$ V $U_{g1} = 220$ V $I_k = 7$ mA $Q_a = 1$ W $Q_{g1} = 0,3$ W Sc ca. 0,55 mA/V (R_i ca. 0,7 M Ω)	$U_a = 210$ V $U_{g1} = 75$ V $I_{g2,3} = 3$ mA U_{g1} ca. U_{g1} ca. $I_{g1,4} \approx 1$ mA $I_{g2,3} \approx 3$ mA Sc ca. 0,55 mA/V (R_i ca. 0,7 M Ω)	Patronen- fassung T 1679 Patronen- fassung T 1705 Flanschfass., 024 b D 3795
58	RV 12 P 3000 Telefunken TL 24b/7038	65 + 9	Preßsteller mit Preßstoff- sockel, 8 Seiten- kontakte		HF- Pentode (tausch- arm)		HF- Eingangs- und Breitband- verstärkung NF-Stufen $\lambda \approx 3$ m	12,6 V 0,21 A indir.	$U_a = 300$ V $U_{g1} = 250$ V $I_k = 40$ mA $Q_a = 6$ W $Q_{g1} = 1,5$ W Sc ca. 10 mA/V (R_i ca. 0,2 M Ω) D_2 ca. 2,5%	$U_a = 250$ V $U_{g1} = 200$ V $I_{g2,3} = 20$ mA U_{g1} ca. U_{g1} ca. $I_{g1,4} \approx 1$ mA $I_{g2,3} \approx 3$ mA Sc ca. 10 mA/V D_2 ca. 2,5%	Durchsteck- fassung T 1723 Aufsteck- fassung T 1724
59	RV 12 P 4000 Telefunken TL 24b/7004	108,5	Preßstell. m. Preßstoff- sock., u. Me- tallmantel 6 Seiten- kont. u. Kol- benstift- anschluß		HF- Pentode		HF-, NF- Ver- stärkung Audion- gleich- richtung $\lambda \approx 4,5$ m	12,6 V 0,2 A indir.	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 125$ V $I_k = 6$ mA $Q_a = 1,5$ W $Q_{g1} = 0,3$ W Sc ca. 1,1 mA/V (R_i ca. 1 M Ω) D_2 ca. 3,5%	$U_a = 200$ V $U_{g1} = 100$ V $I_{g2,3} = 3$ mA U_{g1} ca. U_{g1} ca. $I_{g1,4} \approx 1$ mA $I_{g2,3} \approx 3$ mA Sc ca. 2,3 mA/V D_2 ca. 3,5%	Patronen- fassung T 1670 Flansch- fassg.-P. 024 b D 3487 Flanschfass., 024 b D 3615

60	(RV 12 Pa) 5)		01 +18	Unge- sockelter Preßstiller 8 Stifte, Metall- sockel- kappe		Pentode (quadrati- sche Kenn- linie)		Blind- modulation	12,6 V 0,18 A indir.	$U_a = 250 \text{ V}$ $U_{g1} = 250 \text{ V}$ $I_k = 12 \text{ mA}$ $Q_a = 3 \text{ W}$ $Q_{g1} = 0,5 \text{ W}$ $S \text{ ca.}$ $2,8 \text{ mA/V}$	$U_a = 200 \text{ V}$ $U_{g1} = 150 \text{ V}$ $I_a = 5 \text{ mA}$ $U_{g1} \text{ ca.}$ $5,5 \text{ V}$ $S \text{ ca.}$ $2,8 \text{ mA/V}$	Norm- fassung B 2
	Telefunken TL 24b/7062											

1) Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrische Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung mager gedruckt ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

2) In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

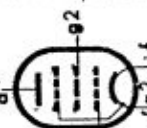
3) Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

4) Auf Kriegsdauer zurückgestellt.

5) Nur beschränkt lieferbar.

Tabelle der Heeres-Batterie-Spezialröhren

Lfd. Nr.	Röhrentype ¹⁾ Entwicklungsfirma ¹⁾ Behördenbezeichnung	Höhe ²⁾ mm	Aufbau	Sockel- schaltung	System	Schema	Ver- wendungs- zweck	Helzart	Grenzwerte	Meßwerte	Fassung
1	DAC 41 w Lorenz	43	Unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte		Diode- Triode		Empfänger- röhre, Batterie- betrieb	1,2 V direkt	Id max. = 0,2 mA	S = 0,35 mA/V	Aufsteck- fassung 024 b D 4021
2	DC 41 w Lorenz	43	Unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte		Triode		Treiber- röhre Kleinsender Batterie- betrieb	1,2 V direkt	Qa max. = 0,4 W	S = 0,35 mA/V	Aufsteck- fassung 024 b D 4021
3	DCH 41 w Lorenz	43	Unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte		Triode- Hexode		Regelbare Mischröhre Batterie- betrieb	1,2 V direkt		Sc = 300 µA/V	Aufsteck- fassung 024 b D 4021
4	DDD 41 w Lorenz	43	Unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte		Doppel- End- Triode		Gegentakt- B-Endstufen m. Aussteuer- ung in den Gitterstr., Kleinsender Batterie- betrieb	1,2 V direkt	Qa max. = 0,8 W (je System)	S = 1 mA/V	Aufsteck- fassung 024 b D 4021
5	DF 41 w Lorenz	43	Unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte		Regel- pentode		HF- und ZF- Verstärk. Batterie- betrieb	1,2 V direkt	Qa max. = 0,3 W	S = 0,6 mA/V	Aufsteck- fassung 024 b D 4021

6	DL 41 W Lorenz		Unge- sockelter Preßnapf 8 Stifte		End- pentode		NF-End- u. Sendestufen Batterie- betrieb	1,2 V direkt	Qa max. = 1 W	S = 1,6 mA/V	Aufsteck- fassung 024 b D 4021
---	-------------------	---	--	---	-----------------	---	---	-----------------	------------------	--------------	--------------------------------------

¹⁾ Röhrentypen, deren Bezeichnung in Klammern gesetzt ist, sind zur Zeit der Drucklegung noch nicht lieferbar bzw. von der Sonderkommission „Elektrisch Röhren“ noch nicht freigegeben. Alle technischen Angaben dieser Röhren sind noch nicht endgültig. Röhrentypen, deren Bezeichnung **mager gedruckt** ist, dürfen für Neuentwicklung nicht mehr verwendet werden.

²⁾ In vielen Fällen wird die betreffende Röhre auch von anderen Firmen hergestellt.

³⁾ Gesamthöhe einschließlich Stiftlänge oder Mittelstecker. Zusatzwert (+ 18 oder ähnlich) gibt die Höhe eines abschraubbaren Knopfes.

Erläuterung der Bezeichnungen

B	magnetische Induktion	Sc	Mischstellheit	Meßwerte: Bei genauer Einstellung der durch Gleich-
D	Durchgriff (Anode/Steuergritter)	Ua	Anodengleichspannung	heitzzeichen gekennzeichneten Spannungs-
Ds	Schirmgitterdurchgriff	Ua	Anodenwechselspannung (Scheitelwert)	und Stromwerte ergeben sich die übrigen
EM	Ablenkempfindlichkeit der Meßplatten	ua	Anodeneffektivspannung	Röhrengößen als Wirkwerte. Damit ist
EZ	Ablenkempfindlichkeit der Zeitplatten	Uasp	Anodensperspannung	eine Überprüfung der Betriebsfähigkeit der
Ia	Anodengleichstrom	Uc	Gleichspannung am Ringkondensator	Röhre (unter Berücksichtigung der Streu-
Ia	Anodeneffektivstrom	Ud	Diodengleichspannung	ungen) bzw. ein Überblick über ihre Lei-
Id	Diodengleichstrom (pro System)	Ugl	Gittervorspannung	stungsfähigkeit möglich. Mit Hilfe der Stell-
Ids	Diodensättigungsstrom	Ugsp	Gittersperspannung	heit und des Durchgriffes läßt sich das
Ik	Kathodengleichstrom	Ugs	Schirmgittergleichspannung	idealisierte Ia-Ug-Kennlinienfeld zeichnen.
Ia, Id, Ik	Spitzenströme bei Tastbetrieb	UM	Gleichspannung an den Meßplatten	Den Innenwiderstand erhält man bei Tri-
N	Nutzleistung	Uz	Zündspannung	oden aus der Beziehung $R_j = \frac{1}{SD}$. Bei Pen-
Qa	Anodenverlustleistung	u	Spannung — Regelbereich	toden ist der Innenwiderstand nur für Ver-
Qd	Diodenverlustleistung	Ua, Ug, Ud	Eingangswichtsleistung (Effektivwert)	stärkerhöhen angegeben (aus Platzgründen
Qgs	Schirmgitterverlustleistung	Index I, II	Spitzenleistungen bei Tastbetrieb	in der Rubrik Grenzröhren). In vielen Fällen
ra	äquivalenter Rauschwiderstand	Grenzwerte:	Maximal zulässige Betriebswerte der	ist die angegebene Meßwerteneinstellung mit
Ri	Innenwiderstand		betreffenden Elektroden.	dem normalen Arbeitspunkt identisch.
S	Stellheit			

Handbuch der Wehrmachtröhren

Zusammengestellt und bearbeitet von

L. Ratheiser

mit Beiträgen von F. Herriger, G. Herrmann, F. Hülster, C. Kerger, W. Kleen, R. Schiffel, R. Theile und den technischen Ämtern der Wehrmachtdienststellen

Dieses in mehreren zeitlich aufeinanderfolgenden Bänden erscheinende Handbuch soll ein Hilfsmittel für den Praktiker sein und das umfangreiche und in vieler Hinsicht mit neuartigen Problemen verflochtene Spezialgebiet der für Wehrmachtgeräte benutzten Spezialröhren in Ergänzung des Buches „Rundfunkröhren“ erschöpfend behandeln

Teil I. Allgemeine Grundlagen

(im Druck; erscheint im Herbst 1944)

Entstehung und Aufgaben der Wehrmachtröhren — Aufbau und Eigenschaften der Wehrmachtröhren und Fassungen — 16 Tabellen, etwa 80 Bilder, 160 Seiten

Teil II. Theoretische Grundlagen

(in Arbeit)

Erzeugung und Verstärkung kurzer und kürzester Wellen — Leitungen und Kreise bei ultrahohen Frequenzen — Topf- und Hohlraumkreise — Laufzeit-
röhren — Senderprobleme — u. a.

Teil III. Eigenschaften und Verwendung der Röhren

(in Vorbereitung)

Einzelbeschreibungen der Röhren mit Daten und Kennlinien